Protokoll

über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **12. Mai 1896.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneiß, Dr. Daum, Gräf, Dr. Kupka, Müller, Dr. Nechansky, Pursch, Rißaweg, Schneiderhan, Stiaßny, Dr. Vogler, Wessely, Witzelsberger, Wurm.

Entschuldigt: Beirath Strobach.

Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Bibl.

K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.

Mittheilungen:

1. Schreiben der Witwe nach dem verstorbenen Bildhauer Professor Victor Tilgner, Marianne Tilgner, worin dieselbe für die Theilnahme der Stadt Wien und für die durch Widmung eines Ehrengrabes und einer Kranzspende zum Ausdrucke gebrachte Ehrung ihres Gatten den Dank ausspricht.

2. Zuschrift des Vereines zur Errichtung und Erhaltung der I. Wiener Suppen- und Theeanstalt, worin derselbe für die ihm pro 1895 und 1896 bewilligte Subvention jährlicher 500 fl. den Dank ausspricht.

Referate:

3. (3356.) Einbeziehung eines Theiles des städtischen Grundes Einl.-Z. 387, III. Bezirk, zu der Realität Or.-Nr. 79 Erdbergstraße.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Gemeinde Wien überlässt den Eheleuten Heinrich nud Antonia Wastl einen Theil der städtischen Realität Einl.-Z. 387, III. Bezirk, welcher von den Genannten bereits in die Area ihres Hauses Or.-Nr. 79 Erdbergstraße, III. Bezirk, einbezogen wurde, im Ausmaße von 0·56 m² um den Pauschalbetrag von 25 fl. Die Vertragskosten und Übertragungsgebüren tragen die Käufer. Der Kaufschilling ist binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieser Transaction fällig. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

4. (3355.) Offert des Dr. Ladislaus Bajda auf einen Theil der Cat.-Parc. 404/1 und 1155/1, VIII. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die Gemeinde Wien überlässt dem Dr. Ladislaus Bajda
   a) von der Linienwallparcelle 404/1, Einl.-Z. 1155/1, VIII. Bezirk, die Figur a b c d e f a im Ausmaße von circa 272 m², und
   b) von der in der Grundbuchseinlage 904 für den VIII. Bezirk inneliegenden Cat.-Parc. 1155/1 den mit den Buchstaben c' d e c' umschriebenen Theil per circa 109 m²,

sohin Grundflächen im Gesammtausmaße von circa 381 m² um den Pauschalbetrag von 23.000 fl. unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen.

2. Der Magistrat wird ermächtigt, behufs Verkaufes des mit den Buchstaben c' l p q r s t c' bezeichneten Theiles der Cat.-Parc. 1155/1, Einl.-Z. 904, VIII. Bezirk, nach durchgeführter Arrondierung mit dem von Dr. Ladislaus Bajda in Gemäßheit der sub I erwähnten Bedingungen an die Gemeinde abzutretenden Grunde b' c p q r b' eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung auszuschreiben. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

5. (3359.) Anbringung von Dosi'schen Schlössern an den Garderobekästen im Volksbade, XVI. Bezirk.

Votum des Beirathes und Verfügung: Das Anerbieten des Erstehers der Möbeltischlerarbeiten Julius Fabrus, an den Garderobekästen für das Volksbad im XVI. Bezirke Schlösser mit zweifachem Dosi'schen Verschlusse nach vorgelegtem Muster einschließlich eines Duplicates für jeden Schlüssel gegen eine Aufzahlung von 90 kr. per Schloss anzubringen und Duplicate für in Verlust gerathene Schlüssel während der Haftzeit zum Preise von 40 kr. zu liefern, wird angenommen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

6. (3321.) Project, betreffend die Herstellung einer neuen Heizanlage und einer zweiten Stiege im Schulhause III., Strohgasse 15.

Die Beiräthe Brauneiß, Pursch und Wessely sprechen sich für die Vertagung des Gegenstandes aus, die übrigen Beiräthe geben ihr Votum gegen die Vertagung und für die sofortige Ausführung der vom Magistrate beantragten Herstellungen ab.

Verfügung des k. k. Bezirkshauptmannes: Die Entscheidung über die vorliegende Angelegenheit wird der Beschlussfassung des künftigen Gemeinderathes vorbehalten.

7. (3320.) Erweiterung des Gebäudes der Doppel-Bürgerschule XV., Friedrichsplatz 4/5.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die Ausführung eines Zubaues sammt Einrichtung zu der Doppel-Bürgerschule XV., Friedrichsplatz 4/5, nach dem Alternativprojecte II des Stadtbauamtes wird unter Rücksichtnahme auf den Antrag des Bezirksschulrathes hinsichtlich des Fussbodenniveaus des Turnsaales sammt Garderobe mit dem Kostenbetrage von rund 54.000 fl. genehmigt.

2. Dieser Zubau ist nach Schluss des Schuljahres 1895/96 in Angriff zu nehmen, im Rohbaue während des heurigen Herbstes fertigzustellen und unter Dach zu bringen und sodann im Jahre 1897 derartig rechtzeitig zu vollenden, dass die gesammten neu gewonnenen Räumlichkeiten längstens mit 15. September 1897 anstandslos in Benützung genommen werden können.

3. Für den gegenüber dem sichergestellten Betrage von 25.000 fl. sich ergebenden Rest der Baukosten per 29.000 fl. ist durch Einstellung eines Betrages in dieser Höhe in das Budget pro 1897 Vorsorge zu treffen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

8. (3334.) Ablösung des auf dem Schulhause XII., Migazziplatz 9, lastenden Wohnungsrechtes zu Gunsten des Mesners der Pfarrkirche in Unter-Meidling.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Von weiteren Verhandlungen mit dem Stifte Klosterneuburg bezüglich der Ablösung der erwähnten Servitut abzusehen und die vollständige Isolierung der Mesnerwohnung von den anderen Schullocalitäten mit einem Erfordernisse per 280 fl. zu bewilligen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

9. (3152.) Franz Wildner, städtischer Volksschullehrer, um nachträgliche Präsentation als definitiver Unterlehrer vom 1. October 1870 an.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Vornahme dieser Präsentation. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

10. (3373.) Regelung der Rechtsverhältnisse der Volksschullehrerin Aloisia Wenighofer, geb. Stepanek.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Genannte mit der Rechtswirksamkeit vom 19. April 1894 an als definitive Volksschullehrerin dem k. k. n.-ö. Landesschulrathe zu präsentieren. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

11. (3430.) L. Apeldauer, Oberlehrer, um Anrechnung von Dienstjahren bei Bemessung von Dienstalterszulagen.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

12. (3146.) Bericht des Stadtbauamtes über die Ursachen der raschen Abnützung der Öfen in der Doppel-Bürgerschule IX., Glasergasse 8 (Vergl. Verfügung vom 17. August 1895, Z. 6699).

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Kenntnisnahme dieses Berichtes. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

13. (3380.) Ankauf des Werkes „Die Habsburg und die denkwürdigen Stätten ihrer Umgebung" von Professor Langl für die Lehrerbibliotheken und sämmtlichen Volks- und Bürgerschulen.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der Ankauf dieses Werkes wird genehmigt; derselbe ist jedoch erst zu Anfang des kommenden Jahres auszuführen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

14. (3315.) Vergebung der Arbeiten und Lieferungen für die Einwölbung des Ameisbaches nächst der Hütteldorferstraße in Breitensee, XIII. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden an den Stadtbaumeister Julius Chailly mit der begehrten Aufzahlung von 21·5 Percent zu dem veranschlagten Kostenbetrage von 9239 fl. 75 kr. und 4000 fl. Pauschale auf Grund seines Offertes übertragen.

2. Übertragung der Lieferung der hydraulischen Bindemittel im veranschlagten Kostenbetrage von 7788 fl. 49 kr., und zwar:

a) des Roman-Cementes an Michael Egger (Marke Egger in Kufstein, mit dem specifischen Gewichte von 73·8 kg pro Hektoliter) zum Preise von 130 fl. per 100 Meter-Centner;

b) des Portland-Cementes an das Portland-Cementwerk Kirchdorf, Hofmann & Comp. (Portland-Cement Kirchdorf, in Fässern à 200 kg mit 5 Percent Tara loco Baustelle mit dem specifischen Gewicht von 120 kg per Hektoliter) zum Preise von 2 fl. 73 kr. per 100 kg.

3. Übertragung der Thonwarenlieferung im veranschlagten Kostenbetrage von 5092 fl. 80 kr. an die fürstlich Liechtenstein'sche Thonwaren- und Ziegelfabriksniederlage mit folgenden Preisansätzen, und zwar:

5 Percent Aufzahlung für Steinzeugziegel, 10 Percent Nachlass für Sohlenformstücke, Kostenanschlagspreise für die Steinzeugrohre gegen sofortige Lieferung nach erhaltenem Auftrage nach den beigebrachten Mustern; das specifische Gewicht der Ziegel beträgt 2·08, die Wasseraufnahmsfähigkeit 1·44 Percent. (Nach dem Magistrats-Antrage.) Das Mehrerfordernis per 657 fl. 42 kr. findet in dem Pauschale für unvorhergesehene Canalbauten per 200.000 fl. Deckung.

15. (3435.) Offertverhandlungsergebnis, betreffend die Vergebung der Erd- und Pflastererarbeiten für die Regulierung und Pflasterung der Schulerstraße vor den Häusern Nr. 18 bis 24, sowie der Kumpfgasse vor dem Hause Nr. 1 im I. Bezirke im veranschlagten Kostenbetrage von 1594 fl. 11 kr. und 100 fl. Pauschale.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Das Bestbot des Josef Kaufmann mit 24·5 Percent Aufzahlung wird genehmigt. Zugleich wird zur Deckung des Mehrerfordernisses von 390 fl. 56 kr. zur Rubrik XXII 1 b ein Zuschusscredit in der Höhe des Erfordernisses bewilligt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

16. (3305.) Herstellungen zu Verbesserungen der Zustände am Contumazmarkte St. Marx.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der vorgelegte Kostenanschlag über die Erweiterung und Verbesserung der Anlagen am Contumazmarkte mit dem Erfordernisse von 8636 fl. 60 kr. wird genehmigt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

17. (3459.) Stadtbauamt um Baubewilligung für die in der Großmarkthalle zu errichtende Kühlanlage.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Das Detailproject für die Anlage des Kesselhauses sammt Kohlendepot, des Maschinistenzimmers und des Magazins sammt Abort und Stiege wird genehmigt und wird für die aus Anlass der Errichtung einer Kühlanlage in der Großmarkthalle mit Dampfbetrieb daselbst vorzunehmenden baulichen Veränderungen und Neuherstellungen, sowie für die Anbringung der Kesselanlage nach Maßgabe des vorgelegten Planes vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der commissionellen Verhandlung die Baubewilligung ertheilt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

18. (3463.) Abänderung des Projectes für die Canalisierung des Stubenviertels im I. Bezirke mit Rücksicht auf die zur Ausführung gelangenden öffentlichen Verkehrsanlagen.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Das mit der Verfügung vom 17. März 1896, Z. 1890, genehmigte Project für die Canalisierung des Gebietes zwischen der Franz-Josefskaserne und dem Wienflusse anlässlich der Regulierung des Stubenviertels im I. Bezirke ist dahin abzuändern, dass die zu erbauenden Canäle nicht, wie projectiert, mit dem Gefälle gegen die Wollzeile in den zu erbauenden rechtsseitigen Haupt-Sammelcanal eingemündet werden, sondern dass das Gefälle dieser Canäle gegen einen in der projectierten Straße an der Seitenfront der Kunstgewerbeschule zu erbauenden Unrathscanal gerichtet wird, welcher provisorisch bis zur Fertigstellung des rechtsseitigen Haupt-Sammelcanales, beziehungsweise des anlässlich der Wienflussregulierung entlang des Wienflusses zur Erbauung gelangenden Unrathscanales in den zur Auflassung bestimmten Theil des Choleracanales einmündet. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

19. (3452.) J. Baresch, Magistrats-Secretär, um Ertheilung eines Urlaubes von zwei Monaten.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Ertheilung des angesuchten Urlaubes vom 20. Mai d. J. an. (Nach dem Antrage der Magistrats-Direction.)

20. (3287.) Dr. Friedr. Riba, Magistrats-Commissär, um Ertheilung eines Urlaubes in der Dauer von vier Monaten.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Ertheilung des angesuchten Urlaubes vom 10. Mai d. J. an. (Nach dem Antrage der Magistrats-Direction.)

21. (3387.) Hermann Schreiner, Kanzlei-Praktikant, um Verlängerung des mit Ende April d. J. abgelaufenen Urlaubes auf weitere zwei Monate.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Antrage der Magistrats-Direction.)

22. (3277.) Josef Berger, städtischer Diurnist, um Belassung seines Diurnums während seiner Erkrankung.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem Bittsteller für die Zeit vom 23. März d. J. bis 22. Mai 1896 den Bezug des vollen Diurnums anzuweisen, beziehungsweise mit Rücksicht auf die bereits mit der Hälfte des Diurnums erfolgte Auszahlung seitens der Hauptcassa die zweite Hälfte nachträglich zu erfolgen. (Nach dem Antrage der Magistrats-Direction.)

23—27. Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

a) Zusicherung der Aufnahme an:

(3347.) Beroldingen Alexander, Graf, Zögling der Militär-Vorbereitungsschule des k. u. k. Hauptmannes Nagy (I. Bezirk).

(3281.) Hedding Heinrich, Handelsgesellschafter (II. Bezirk).

(3307.) Beyersdorf Friederike, Bedienerin;

Glaser Karl, Hausbesorger;

Zabreczky Josef, Hausbesorger;

Zintl Georg, Official im k. u. k. militär-geographischen Institute;

Fischer Joachim, Agent;

Deutsch Adolf, Buchhalter (VII. Bezirk).

(3461) Wasservogel Max, Assecuranzbeamter;

Hammer Matthias, Hufschmiedgehilfe;

Nebily Josef, Taglöhner;

Staub Heinrich, Privatbeamter (IX. Bezirk).

b) Die Verleihung der Zuständigkeit an:

(3312.) Augustin Marie Rosina Aloisia, Bedienerin;

Zeininger Franz, Tapezierer;

Pichl Johann, Bäckergehilfe;

Salzer Philipp, Gemischtwaren-Verschleißer;

Ewerwin Marie, Kleidermacherin;

Wallner Josef, Zahlkellner;

Melichar Adolf, Kaufmann;

Mayer Josef, Hilfsarbeiter;

Lorenz Anton, Gürtler und Bronzewarenerzeuger;

Schimanek Karl, Vergoldermeister;

Fürst Adalbert, Hausbesorger und Geschäftsdiener;

Auer Martin, Hilfsarbeiter, derzeit Geschäftsdiener;

Sedlmayer Leopold, Gastwirt;

Treßl Karl, Hausbesitzer;

Dörfel Rudolf, Naturblumen-Verschleißer;

Holy Johann, k. k. Hof-Reitknecht;

Hofbauer Anna, Fabriksarbeiterin;

Hartmann August, Gastwirt;

Mül Karl, Gastwirt;

Loffler Josef, Gummiwarenfabrikant;

Pancner Leopold, Schneidermeister;

Hirzenauer Karl, k. k. Sicherheitswach-Inspectorstellvertreter;

Ziegler Josef, Clavier- und Möbeltransporteur;

Pichler Johann, Maurergehilfe;

Grün Anton, Tischlergehilfe;

Hanek Franz, Beamter der Österr.-ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft;

Scholz Leopold, k. k. Briefträger;

Bähr Josef, Bronzearbeitergehilfe;

Kratochwill Alois, Binder und Magazineur;

Patek Josef, Schmuckfedernerzeuger;

Kunz Sophie, Wäscheputzerin (VII. Bezirk).

28. (3304.) Gustav Echsler, städtischer Marktcommissär, um Zuerkennung einer Remuneration für die Führung der Montursgeschäfte in außerämtlicher Zeit während des Jahres 1895.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Remuneration von 50 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

29. (3389.) Personal-Angelegenheit.

30. (3381.) Hans Becker, Magistrats-Commissär, gewesener Gemeindesecretär von Fünfhaus, um Rückvergütung der ihm in Abzug gebrachten Einkommensteuer und Stempelgebüren.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem Bittsteller ist die von ihm in der Zeit vom 1. Jänner 1892 bis 31. December 1895 bezahlte Einkommensteuer per zusammen 182 fl. 64 kr., ferner die 1893—1894 abgezogenen Decretstempelgebüren per zusammen 21 fl. rückzuvergüten und demselben vom 1. Jänner 1896 an eine in die Pension nicht einrechenbare Personal-einkommensteuer-Ergänzungszulage jährlicher 50 fl. 15 kr. insolange auszubezahlen, als dessen Bezüge bei der Gemeinde Wien die ihm von der vormaligen Gemeinde Fünfhaus zugesicherten nicht übersteigen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

31. (3426.) Leitung der fachlichen Fortbildungsschule der Genossenschaft der Drechsler in Wien um Erhöhung der für die Miete eines Lehrwerkstättenlocales pro Schuljahr 1895/96 bewilligten Subvention per 300 fl. durch Bewilligung einer Subvention per 500 fl. für das Kalenderjahr 1896.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Zu der für das Schuljahr 1895/96 für den in Rede stehenden Zweck bewilligten Subvention per 300 fl. nachträglich ausnahmsweise einen Betrag von 200 fl. zu bewilligen und für diese Auslage einen Zuschusscredit zur Ausgabs-Rubrik XLV 2 b zu genehmigen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

32. (2172.) Freiwillige Feuerwehr Ober-Döbling legt die Rechnung über die Subvention pro 1895 vor und bittet um Subvention pro 1896.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Streichung der vom Magistrate bemängelten Ausgabsposten per zusammen 31 fl. 44 kr.

2. Gewährung einer Subvention für das Jahr 1896 per 200 fl., abzüglich des verbleibenden rechnungsmäßigen Cassarestes per 14 fl. 89 kr., mithin im Betrage von 185 fl. 11 kr., endlich

3. Beistellung von 25 Paar Zwilchmonturen um den bedeckten Kostenbetrag von 89 fl. 50 kr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

33. (3397.) Freiwillige Feuerwehr Dornbach um Subvention und Ausrüstungsgegenstände.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Gewährung einer Subvention pro 1895/96 per 500 fl., Ausfolgung von 30 Paar Zwilchmonturen um den Betrag von 107 fl. 10 kr. und Abgabe eines der in der Feuerwehr-Centrale in Verwendung stehenden, brauchbaren Mannschaftswagens mit entsprechender Ausrüstung an die freiwillige Feuerwehr Dornbach, dann Anschaffung eines neuen ausgerüsteten Mannschaftswagens nach dem vorgelegten Kostenanschlage um 1401 fl. 45 kr. für die Berufsfeuerwehr als Ersatz für den an obige Feuerwehr abzugebenden Mannschaftswagen, endlich Genehmigung eines Zuschusscredites für letzteren Betrag zur Rubrik XX 6 b. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

34. (3329.) Städtisches Feuerwehr-Commando um Anschaffung eines dritten Rüstwagens.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Für die Anschaffung eines Rüstwagens nach dem vorgelegten Kostenanschlage wird der Betrag von 1700 fl. für die städtische Feuerwehr genehmigt und zur Ausgabs-Rubrik XX 6 h ein Zuschuss-credit in dieser Höhe bewilligt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

35. (3252.) Project über die vierte Erweiterung des Baumgartener Friedhofes.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Das bauämtliche Erweiterungsproject mit dem Gesammtkostenerfordernisse per 29.019 fl. 29 kr. wird nach dem Plane A mit der Modification genehmigt, dass die Gräbergruppe C vorläufig nicht mit Leichen belegt, sondern bei allfälliger Einführung der communalen Regie für die Gräberausschmückung zur Benützung als Gärtnerei zu reservieren ist.

2. Die vom Bauamte vorgeschlagene Vergebung der Arbeiten zu den in den Kostenanschlägen 1 bis 7 bezifferten und adjustierten Maximalbeträgen, und zwar der sub A des Kostenanschlages Nr. 1 bezeichneten Leistungen im Offertwege nach den entworfenen Bedingnissen, der sub B und C bezeichneten im currenten Wege bewilligt.

3. Die Ausführung der Arbeiten ist permanent zu überwachen und zu diesem Zwecke ein bauämtlicher Inspicient zu bestellen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

36. (3388.) Aufnahme von zehn Gärtnergehilfen für den Wiener Central-Friedhof.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Für den Wiener Central-Friedhof die mit Rücksicht auf das bereits begonnene und im vollen Betriebe stehende Gräberausschmückungsgeschäft nothwendig gewordene Aufnahme von zehn Gärtnergehilfen zum Taglohne von je 1 fl. 40 kr. vom 26. April 1896 an zu genehmigen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

37. (263 und 291.) Personal-Angelegenheit.

38. (3353.) Gesuche um Verleihung der Wiener Zuständigkeit aus dem XI. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Gesuchsgewährung für:

(3353.) Fischer Adolf, Tischlergehilfe;
Nejedly Josef, Bohrer;
Hirschl Michael, Milchmeier, Kleinfuhrmann und Hausbesitzer;
Schleger Stephan Alois, Lackierer und Schriftenmaler;
Suchy Josef, Hilfsarbeiter;
Schweitzer Ambros, Communal-Taglöhner;
Klimesch Anton, Maschinist;
Floh Josef, Gemüsegärtner;
Hahn Johann, Gemüsegärtner;
Stix Franz, Schlossergehilfe;
Ditert Franz, Schlossergehilfe;
Hanel Alois, Maschinenschlosser;
Schindler Josef, Fabriks-Unternehmer;
Hein Johann, Fabriks-Manipulationsschreiber.

39. (3275.) Festsetzung des Entschädigungsbetrages für die Straßengrundabtretung zur Durchführung der Großen Mohrengasse, II. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der Magistrat wird beauftragt, die Verhandlungen mit dem Eigenthümer der Realität Nr. 17 Rothe Sterngasse, II. Bezirk, Rudolf Cuny de Pierron fortzusetzen.

40. Der Vorsitzende Dr. v. Friebeis macht Mittheilung über den Inhalt des am Schlusse seiner Amtsthätigkeit officiell zur Ausgabe gelangenden Verwaltungsberichtes*) über die zweite Periode seiner Amtswirksamkeit vom November 1895 bis Mai 1896.

(Schluss der Sitzung.)

Protokoll

über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **18. Mai 1896.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Statthaltereirath Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneiß, Dr. Daum, Gräf, Dr. Kupka, Müller, Dr. Rechansky, Pursch, Rißaweg, Schneiderhan, Stiaßny, Dr. Vogler, Wessely, Witzelsberger, Wurm.

Entschuldigt: Beirath Strobach.
Schriftführer: Magistrats-Commissär Dr. Weiser.

K. k. Statthaltereirath Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.

Der Vorsitzende bringt nachstehenden Statthalterei-Erlass vom 16. Mai 1896, Z. 3368/Pr. zur Verlesung:

„Aus den von Euer Hochwohlgeboren mir erstatteten Relationen, namentlich aber aus den beiden Verwaltungsberichten über die Amtsführung Euer Hochwohlgeboren, als zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien bestellter Functionär, habe ich mit besonderer Genugthuung entnommen, in welch' hervorragender Weise Sie in dieser ihrer schwierigen Mission von den Herren Mitgliedern des Ihnen zur Seite gestellten Beirathes unterstützt wurden.

Der unmittelbar bevorstehende Abschluss der provisorischen Gemeindeverwaltung legt mir die Pflicht auf, der gedachten Thätigkeit der Herren Mitglieder des Beirathes, welche den bei ihrer Berufung gehegten Erwartungen nach jeder Richtung hin entsprochen und dadurch für die gedeihliche Abwicklung der Gemeindegeschäfte hochwertvolle Dienste geleistet haben, speciell zu gedenken und ersuche ich daher Euer Hochwohlgeboren, den Herren Beiräthen für die bereitwillige Übernahme, wie nicht minder für die streng sachliche, überaus eifrige und erfolgreiche Durchführung dieser Function meine dankende Anerkennung auszusprechen. Euer Hochwohlgeboren wollen den gegenwärtigen Erlass in der letzten Sitzung des Beirathes vollinhaltlich zur Verlesung bringen und veranlassen, dass jedem der Herren Beiräthe eine schriftliche Ausfertigung desselben behändigt werde.

Wien, am 16. Mai 1896.

Kielmansegg.

An den zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt bestellten k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis Hochwohlgeboren."

*) Dieser Verwaltungsbericht erscheint der heutigen Nummer des Amtsblattes als Beilage zugegeben.

Nach Verlesung dieses Erlasses bringt der Vorsitzende officiell den Mitgliedern des Beirathes seinen persönlichen Dank für ihre Thätigkeit zum Ausdrucke und verfügt die sofortige schriftliche Ausfertigung des Erlasses an dieselben.

Referate:

1. (3612.) Project zur Errichtung eines Schöpfwerkes im XIII. Bezirke vor dem Baumgartener Bade.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Das Project zur Herstellung eines Schöpfwerkes für Zwecke der Straßenbespritzung, der Unrathsabladestation im XIII. Bezirke und des Baumgartener Bades auf der städtischen Cat.-Parc. 258/2 Grundbuch Baumgarten im XIII. Bezirke (vor diesem Bade) wird mit dem Kostenbetrage von 12.000 fl. genehmigt;

2. die hiezu im Sinne des § 105 der Bauordnung für Wien erforderliche Baubewilligung wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der gemäß § 98 derselben Bauordnung abzuhaltenden commissionellen Verhandlung ertheilt;

3. die Wasserabgabe aus diesem Schöpfwerke zum Zwecke der Füllung der beiden Badebassins im Baumgartener Bade des Alois Huber und des Karl Brustmann wird gegen eine jährliche am 1. Juli zahlbare Pauschalsumme auf Widerruf gestattet;

4. die zur Herstellung dieses Schöpfwerkes erforderlichen
a) Brunnenmeisterarbeiten,
b) Lieferung und Aufstellung der Reservoirs,
c) der Herstellung der Pumpanlage,
ist im Wege einer öffentlich schriftlichen Offertverhandlung,
d) die erforderliche Lieferung und Aufstellung des Gasmotors ist im Wege einer beschränkten Offertverhandlung unter Einladung der vom Bauamte speciell namhaft gemachten Unternehmer und unter Zugrundelegung der beigeschlossenen allgemeinen und besonderen Bedingnisse zu vergeben;

5. zur Deckung des von der Wienfluss-Regulierung nicht getragenen Theiles des Gesammterfordernisses für dieses Schöpfwerk wird ein Zuschusscredit in der Höhe von 4000 fl. zur Rubrik XXII 11 gewährt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

2. (3558.) Personal-Angelegenheit.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Entscheidung über vorstehende Angelegenheit wird dem Stadtrathe vorbehalten.

3. (3587.) Josef Reichl, Hauptmann der freiwilligen Feuerwehr Gaudenzdorf, um Beistellung eines Feuerwehrmannes zur Ablösung des Telegraphisten Leopold Hechtl.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Dem Ansuchen um Zuweisung eines Feuerwehrmannes zur Ablösung des Telegraphisten Leopold Hechtl im Signaldienste bei der freiwilligen Feuerwehr Gaudenzdorf wird keine Folge gegeben und ist der genannte Telegraphist vom städtischen Feuerwehr-Commando behufs anderweitiger zweckentsprechender Verwendung von seinem dermaligen Dienstposten abzurufen. Hiemit tritt Punkt 2 des Stadtraths-Beschlusses vom 13. September 1892, Z. 5584, außer Kraft.

2. Als Ersatz für die hienach entfallende Meldestelle im Hause XII., Arndtstraße Nr. 36, woselbst sich das Wachlocale, beziehungsweise Versammlungslocal der freiwilligen Feuerwehr Gaudenzdorf befindet, ist im genannten Hause ein öffentlicher Feuerautomat anzubringen und überdies die Alarmleitung der freiwilligen Feuerwehr Gaudenzdorf bis zum Wachlocale der freiwilligen Feuerwehr Unter-Meidling zu verlängern, von wo aus künftighin die Alarmierung der freiwilligen Feuerwehr Gaudenzdorf nach der bestehenden Ausrückungsordnung und die weiters erforderlichen Verständigungen im telephonischen Wege zu erfolgen haben.

3. Die für die Anbringung des Feuerwehrautomaten, sowie für die Aufstellung und Einschaltung eines neuen Inductors in die Mannschaftsalarmleitung der freiwilligen Feuerwehr Gaudenzdorf gemäß P. 3 veranschlagten Kosten per 200 fl. werden genehmigt und sind die bezüglichen Arbeiten durch das städtische Feuerwehr-Commando in Ausführung bringen zu lassen.

4. Zur Reinigung der Geräthe und des Versammlungslocales sowie zur Vornahme der erforderlichen Botengänge ist vom Hauptmanne der freiwilligen Feuerwehr Gaudenzdorf ein Diener gegen monatliche Entlohnung von 15 fl. aufzunehmen, zu welchem Zwecke der genannten Feuerwehr eine Subvention von 180 fl. unter gleichzeitiger Einstellung des bisher von dieser Feuerwehr bezogenen Reinigungspauschales von monatlich 3 fl. gewährt wird.

5. Vorstehende Verfügungen haben mit 1. Juni 1896 in Kraft zu treten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

4. (3552.) Verlegung der Telegraphenkabel von der Feuerwehr-Centrale zu St. Stephan und zur Filiale Landstraße.

Die Entscheidung wird dem Stadtrathe vorbehalten.

5. (3541.) Offertverhandlungs-Ergebnis für die Vermietung der Restaurationslocalitäten in der Großmarkthalle.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des Offertes des Franz Friedl mit einem jährlichen Bestandzinse von 4200 fl.

6. (3614.) Entscheidung des k. k. n.-ö. Landesschulrathes vom 6. Mai 1896, Z. 3781, womit dem Recurse der Gemeinde Wien gegen die Entscheidung des Bezirksschulrathes, dass der Oberlehrer an der allgemeinen Volksschule für Knaben und Mädchen in Wien XI., Münnichplatz 6, nicht verhalten werden könne, eine Naturalwohnung im sogenannten Dirndlhofe zu beziehen, sondern dass ihm die gesetzliche Quartiergeldentschädigung jährlicher 450 fl. zuzukommen habe, keine Folge gegeben wurde.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Gegen diese Entscheidung den Recurs an das k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht zu ergreifen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

7. (3562.) Enthebung des Hausbesorgers (provisorischen Schuldieners) Anton Gnedl und Bewilligung einer Gnadengabe.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

8. (3577.) Erbauung eines zweiten Turnsaales für die Doppel-Volks- und Bürgerschule XI., Enkplatz 4.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Das vom Stadtbauamte entworfene Project für die Herstellung eines zweiten Turnsaales zum städtischen Schulgebäude XI., Enkplatz Nr. 4, mit dem Kostenbetrage von 18.000 fl. wird genehmigt.

2. Von der Ausführung dieses Projectes im Jahre 1896 wird Umgang genommen und ist sohin der in Rede stehende Zubau im Jahre 1897, und zwar während der Hauptferien oder, wenn thunlich noch früher in Ausführung zu bringen, zu welchem Zwecke das Stadtbauamt die erforderlichen Detailpläne und Kostenanschläge rechtzeitig vorzulegen hat.

3. Zur Deckung der im Jahre 1897 auflaufenden Kosten dieses Baues sammt Einrichtung ist als erste Baurate ein Betrag von 15.000 fl. in das Budget pro 1897 einzustellen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

9. (3522.) Victor Trunner, Kanzleipraktikant, um dreimonatlichen Urlaub.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung eines Urlaubes vom 1. Juni bis 31. August 1896. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

10. (3480.) Kanzleidirections-Adjunct Alois Huber um einen zweimonatlichen Urlaub.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

11. (3514.) Beurlaubung des städtischen Arztes Dr. Johann Wiesinger.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung eines dreimonatlichen Urlaubes vom 13. Mai bis inclusive 12. August 1896. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

12. (3581.) Official Albert Gelber um Urlaub behufs Erprobung für die Beförderung zum k. u. k. Hauptmann.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung eines dreimonatlichen Urlaubes; für den Monat Juli d. J. ist der Gehalt voll auszubezahlen, pro August und September aber Gehalt und Quartiergeld nicht flüssig zu machen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

13. (3506.) Ansuchen des Presbyteriums der evangelischen Gemeinde A. B. um Subvention für die gemeinschaftlichen evangelischen Schulen.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 10.000 fl. pro 1896. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

14. (3504.) Congregation der Schwestern von der schmerzhaften Mutter XI., Simmeringer Hauptstraße 175, um Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 200 fl. pro 1896. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

15. (3501.) Verein zur Erhaltung einer israelitischen Kinder-Bewahranstalt II., Schiffamtsgasse 15, um Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 200 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

16. (3615.) Bewilligung einer Subvention pro 1896 für das Germanische Museum in Nürnberg.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 100 fl. pro 1896 (Nach dem Magistrats-Antrage.)

17. (3523.) Belassung des Gehaltstheilbetrages per 300 fl. für Rudolf Silberbauer während der Dauer des dritten Militärdienstjahres.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

18. (3505.) Remunerierung des Löschmeisters Thallinger und der Löschmeistergehilfen Lát und Scheikl für ihre verdienstvolle Thätigkeit bei der Ausbildung der anläßlich des Strikes der Feuerwehrmannschaft neu aufgenommenen Feuerwehrmänner.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem Löschmeister Thallinger eine Remuneration von 30 fl., den beiden Löschmeistergehilfen Lát und Scheikl eine solche von je 20 fl. zu bewilligen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

19. (3493.) Anton Teichmann, städtischer Diurnist, um gnadenweise Bewilligung des Fortbezuges seines Diurnums für die Monate Juni und Juli d. J.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung des Fortbezuges des halben Diurnums für die Monate Juni und Juli d. J. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

20.—25. Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

a) Zusicherung der Aufnahme an:

(3409.) Kren Franz, Glasermeister;
Dobis Alexander, Zuckerbäcker;
Lackner Rosine, Hilfsarbeiterin (V. Bezirk).
(3413.) Kiß Rosalia, Sammlerin für den Asylverein armer kranker Kinder;
Spitzer Max, Strohhutappreteur und Modist;
Hertzog Julius, Tischlergehilfe und Hausbesorger (VI. Bezirk).

b) Die Verleihung der Zuständigkeit an:

(3410.) Pospischil Genovefa, Siegelmarkenprägerin;
Grünzweig Francisca, Hausbesorgerin;
Bednař Marie, Wäscherin;
Böck Norbert, Privatbeamter;
Hula Anna, Kleidermacherin;
Gräl Anna, Hausbesorgerin;
Kappel Josef, Holz- und Kohlenhändler;
Petřik Johann, Packer;
Nott Eduard, k. k. Postamtsdiener (VI. Bezirk).
(3414.) Woydich Engelbert, Stickereigeschäftsinhaber;
Kreuch Thomas, Magazineur;
Vesely Josef, Tischlergehilfe;
Riedl Johanna, Regenschirmnäherin;
Mischka Anton, Tischlermeister;
Foitl Josef, Drechslergehilfe;
Schock Leopold, Eisenhobler;
Mosthammer Franz, Hausdiener;
Brousek Antonie, Federnschmückerin;
Mrzkos Franz, Damenschneidergehilfe (VI. Bezirk).
(3549.) Czwiertina Anton, Gerbergehilfe;
Dörner Rudolf, Druckergehilfe;
Baska Karl, Schuhmachergehilfe;
Petter Karl, Schuhmachergehilfe;
Bojta Wenzel, Weißgerbergehilfe;
Kurz Franz, Fabriksarbeiter;
Franc Karl, Hausierer;
Komarek Francisca, Bedienerin;
Svec Josefa, Bedienerin;
Richter Josef, k. k. Sicherheitswachmann;
Maruna Josef, Zimmermann und Platzmeister;
Kubesch Matthias, Wagenmeister der Südbahn (XII. Bezirk).
(3550.) Rynes Wenzel, Schuhmachermeister;
Bureš Josef, Tischler und Geschäftsleiter;
Rausch Rudolf Josef Franz, Bildhauermeister;
Wimmer Stephan, Metalldruckergehilfe;
Wondrak Matthias, Drechslermeister;
Friedl Laurenz, Weichenwächter;
Kemmlein Augustin, Formstechergehilfe;

Mach Wendelin, Schneidergehilfe;
Haugl Franz, Schmiedgehilfe;
Schedifka Emanuel, Tischlergehilfe und Hausbesorger;
Pichelhofer Johann, Schuhmacher;
Muckenhuber Leopold, Partieführer der Südbahn;
Reitermaier Franz, Schuhmachergehilfe;
Glavic Jakob, Partieführer der Südbahn (XII. Bezirk).

26. (3595.) Bauunternehmung C. Schlimp & E. Skazil, betreffend Abänderung der Profile der ihr zur Ausführung übertragenen Brückeneinwölbungen der Wienflussregulierung.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Es ist mit der genannten Bauunternehmung in Betreff der Verwendung von Beton oder Bruchsteinen zur Ausführung der dieser Unternehmung übertragenen Brückeneinwölbungen, ausgenommen die beim Storchensteg herzustellende Einwölbung und wegen Vereinbarung der diesbezüglich im Offerte nicht enthaltenen Preise in Verhandlung zu treten.

2. Der Antrag der erwähnten Bauunternehmung auf Abänderung der Einwölbungs-Construction wird in Bezug auf die zum Ersatze des Storchensteges bestimmte Einwölbung mit den hiedurch bedingten Mehrkosten genehmigt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

27. (3572.) Mehrerfordernis für den Schulbau III., Kleistgasse, per 8500 fl.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Nachträgliche Genehmigung des obigen Betrages, welcher auf Rubrik XII 12 e 1 Deckung findet. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

28. (3561.) Aufstellung einer Einfriedung beim Schindler-Denkmale im Stadtparke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Aufstellung eines 7 m 50 cm langen, 60 cm hohen Eisengitters nach dem Entwurfe des Architekten Julius Mayreder vor dem Schindler-Denkmale im Stadtparke um den Betrag von 105 fl. (bedeckt Rubrik LII 10) wird genehmigt.

Die Lieferung nach obigem Entwurfe sammt Montierung und Verankerung wird dem Augustin Zepl um den Pauschalbetrag von 60 fl. und unter der vom Magistrate gestellten Bedingung übertragen.

Die übrigen Arbeiten sind von den städtischen Contrahenten auszuführen, die geringfügigen Änderungen der städtischen Gartenanlagen werden dem städtischen Obergärtner Hybler übertragen.

Der Magistrat wird beauftragt, sich mit den maßgebenden Persönlichkeiten dahin ins Einvernehmen zu setzen, ob nicht eine Höherstellung des Monumentes durch Aufführung eines circa 1 Fuß hohen Rasenhügels durchführbar wäre.

29. (3588.) Offert der Gasglühlicht-Actiengesellschaft wegen käuflicher Überlassung der Beleuchtungseinrichtung in der Schule V., Nikolsdorfergasse 18.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die Übernahme der Beleuchtungskörper in der Schule V., Nikolsdorfergasse 18, in das Eigenthum der Gemeinde Wien um den Betrag von 353 fl. 18 kr. hat ehethunlichst im commissionellen Wege zu erfolgen.

2. Die Instandhaltung der Beleuchtung ist vom Tage der Commission an in eigener Regie zu führen und wird der Betrag von 169 fl. 26 kr. für die Beleuchtungsperiode 1895/96 genehmigt, welcher Betrag der Gasglühlicht-Actiengesellschaft für die Instandhaltungskosten pro 1895/96 ersetzt werden soll.

3. Die Gasglühlicht-Actiengesellschaft hat den Schuldiener unentgeltlich entsprechend zu instruieren und alljährlich einmal sämmtliche Brenner durch ihre Organe durchgehen und corrigieren zu lassen. Die bisher bereits für andere Schulen abgeschlossenen Verträge finden sinngemäße Anwendung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

30. (3551.) Persolvierung der Georg Schredt'schen Stiftungsinteressen.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Nachstehende Competenten werden betheilt wie folgt:

Franz Lauer mit 55 fl.;
Josef Bockner mit 35 fl.;
Alois Hampel mit 35 fl.;
Alois Sucharipa mit 35 fl.;
Eduard Tenschert mit 25 fl.;
Johann Pastucha mit 25 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

31. (3364.) Ablösung mehrerer Beiträge, und zwar aus dem ehemaligen Illuminationsfonde (84 fl.), aus dem Vermögen der Todtenbruderschaft (42 fl.), der Corpus Christi-Bruderschaft (11 fl. 34 kr.) zum Wiener allgemeinen Versorgungsfonde.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Ablösung dieser drei Jahresbeiträge zum Wiener Versorgungsfonde per 137 fl. 34 kr. gegen ein Ablösungscapital per 3270 fl. Nominale in 4·2percentiger Februar-August-Rente. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

32. (3560.) Kostenersatz für die erforderlichen Sicherungsarbeiten bei der Realität XIII., Lainzerstraße 141, anlässlich der Einwölbung des Lainzerbaches.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Den Eheleuten Franz und Cäcilia Gangelberger ist aus Billigkeitsrücksichten eine Entschädigung von 500 fl. unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen zu gewähren. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

33. (3570.) Samuel Mikolasch um käufliche Überlassung des zur Arrondierung der Realität Grundb.-Einl.-Z. 1582 Simmering, Grillgasse, von der Straßenparcelle 1884/1 einzubeziehenden Grundstreifens per 3·24 m² zum Preise von 32 fl. 40 kr.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

34. (3544.) Firma Brüder Demuth um Bauconsens Cat.-Parc. 444/4, 444/5, Ecke der Linzerstraße und Ameisgasse, XIII. Bezirk, Hietzing.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Den Schadloshaltungsbetrag für drei Risalite und sechs Lesenen im Ausmaße von zusammen 1·27 m² mit dem dreifachen Preise von 2 fl., sohin mit 6 fl. per Quadratmeter, d. i. mit 7 fl. 62 kr. zu bestimmen, respective den dreifachen Flächenbetrag (1·27 m² = 3·81 m²) von dem Gesammtbetrage per 60 m² des abzutretenden Grundes in Abzug zu bringen, so dass noch vor Consensertheilung an die Gemeinde Wien der Betrag per 1350 fl. 12 kr. zu entrichten ist. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

35. (3542.) Verein Kinder-Bewahranstalt des X. Bezirkes um Bauconsens für ein Anstaltsgebäude auf der Realität Grundb.-Einl.-Z. 2493 des X. Bezirkes.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bestätigung des Bauconsenses und Genehmigung der An-

bringung von zwei Risaliten gegen Überlassung des Straßengrundes per 1·82 m² um den Einheitspreis von 15 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Bezirksamts-Antrage)

36. (3546.) Ferdinand Gasselseder, Hausbesitzer, XIII., Wattmanngasse 17, um Baubewilligung.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bestimmung des Preises für den zu Risalitzwecken erforderlichen Straßengrund im Ausmaße von 0·384 m² im Pauschalbetrage von 10 fl. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

37. (3593.) Wiener Baugesellschaft um Baubewilligung VI., Mariahilferstraße 1 b (Casa piccola).

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Baubewilligung für den Umbau der Realität E.-Z. 654, VI., Mariahilferstraße 1 b, bei gleichzeitiger Einbeziehung eines Theiles der städtischen Realität Einl.-Z. 877, VI., Rahlgasse 3, in die Verbauung ist unter der Bedingung zu bestätigen, dass für die freiwillige Eckabrundung keine Schadloshaltung geleistet und der zur Anlage von vier Risaliten, und zwar zu beiden Seiten der freiwillig abgerundeten Ecke mit einem Vorsprunge von 0·25 beziehungsweise im Segmente 0·40 m und einer Länge von 286·84 und 2 × 3·50 m, in der Rahlgasse mit einem gleichen Vorsprunge und einer Länge von 6·90 m und in der Mariahilferstraße mit einem Vorsprunge von 0·075 und einer Länge von 1·10 m erforderliche Straßengrund im Ausmaße von 6·756 m² um den Preis von 360 fl. per Quadratmeter eingelöst werde. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

38. (3594.) Josef und Anna Grabherr um Bewilligung zum Umbaue der Realität Or.-Nr. 3 Kandlgasse und 22 Bandgasse, VII. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die angesuchte Baubewilligung zu bestätigen.

2. Den zu den Risaliten erforderlichen Straßengrund von zusammen 1·20 m² gegen dem zu überlassen, dass derselbe bei der Schadloshaltung für den von dieser Realität zur Straßenverbeiterung abzutretenden Grund im dreifachen Ausmaße in Abzug gebracht werde. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

39. (3513.) Stift-Curatorium der Stiftung „Haus der Barmherzigkeit" zur Pflege armer Unheilbarer um Abstehung von der Einhebung der Canaleinmündungsgebüren für die Häuser XVIII., Mitterberggasse 7 und Kreutzgasse 57.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Gesuchsgewährung und Abschreibung der bereits vorgeschriebenen Gebüren per 585 fl. 96 kr. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

40. (3604.) Baulinienbestimmung für den Getreidemarkt, VI. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Als Baulinie für den Getreidemarkt wird die im Plane I sub B eingezeichnete rothe Linie A B genehmigt; von einer Baulinienbestimmung für den Block III oder von einer Änderung der gegenüberliegenden Baulinie am Obstmarkte wird abgesehen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

41. (3470.) Anmeldung des Normalwasserbezuges für das Haus XIX., Grinzingerstraße 11, für das II. und III. Quartal 1896 und jeden weiteren Jahres; Festsetzung der Grundsätze für den temporären Bezug von Normalwasser.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

Es wird gestattet:

1. Dass bei nur zeitweilig bewohnten, den Rest des Jahres leerstehenden Landhäusern, Villen ꝛc. die Anmeldung des Bezuges des Normalwassers nur auf die Zeit der Benützung, und zwar entweder für ein Jahr oder gleich für denselben Zeitraum einer unbestimmten Reihe von Jahren, in beiden Fällen jedoch auf speciell anzuführende Quartale oder, falls die beabsichtigte Benützungsdauer sich in das I. und IV. Quartal hinein erstrecken sollte, auf speciell anzuführende ganze Monate erfolgen darf;

2. dass der Wassermesser mit dem Endtermine des angemeldeten Bezuges auf Kosten der Partei ausgeschaltet, beim Wiederbeginn des Wasserbezuges auf deren Kosten eingeschaltet wird;

3. die Parteien sich wegen rechtzeitiger Eröffnung oder Absperrung des Wasserzuflusses, respective Ein- oder Ausschaltung des Wassermessers wenigstens acht Tage vor dem Termine mit dem Bauamte zu verständigen haben;

4. die Commune die im § 4 der Kundmachung vom März 1894 bestimmte Haftfrist für die von ihr hergestellte Abzweigsleitung bis zum Wassermesser, insoweit diese innerhalb des Hauses, Grundes, Gartens ꝛc. liegt, wegen Gefahr der Beschädigung derselben durch Frost oder Nagethiere ablehnt;

5. es wird der Partei empfohlen, die Wasserleitung im Hause vor der Ausschaltung des Wassermessers und nach Abschluss des Ventils in der Zuleitung von der Straße zu entleeren, nach Wiedereröffnung des Zuflusses genau zu beobachten, ob die Leitung im Hause intact ist, um sich gegen Wasserverlust zu schützen und etwaige Gebrechen leicht aufzufinden.

Alle diese Bedingungen sind im Anmeldungs-Protokolle aufzunehmen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

42. (3515.) Gebrüder Elsinger um Bewilligung zum Umbaue des Hauses Einl.-Z. 624, VII. Bezirk, Mariahilferstraße 60, Zollergasse 2.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die Ertheilung des Bauconsenses nach den vorliegenden Plänen und den vom Stadtbauamte gestellten Bedingungen unter Einbeziehung einer Straßengrundfläche von 0·82 m² in der Mariahilferstraße und gegen Abtretung eines Theiles der Bauarea per 1·56 m² in der Zollergasse als Straßengrund.

2. Die Genehmigung der folgenden Risalite:

in der Mariahilferstraße die Herstellung von zwei Risaliten in der Länge von 4·3 + 4·5 = 8·8 m mit einem Vorsprunge von 0·15 m über die Baulinie;

in der Zollergasse die Herstellung von vier Risaliten, und zwar von zwei mit einer Länge von 4·3 + 4·5 = 8·8 m und mit einem Vorsprunge von 0·08 m und von zwei mit einer Länge von 2·15 + 2·15 = 4·3 m und einem Vorsprunge von 0·15 m über die Baulinie. (Gesammtfläche der beanspruchten Risalite = 2·67 m².)

3. Bestimmung der Schadloshaltung und des Kaufpreises für den in die Verbauung einzubeziehenden, respective für den zu Risaliten zu verwendenden Straßengrund mit 220 fl. per Quadratmeter, der Schadloshaltung für den von den Bauführern an die Gemeinde abzutretenden Baugrund mit einem Drittel dieses Preises, wonach die Bauwerber im ganzen den Betrag von 653 fl. 40 kr. an die Gemeinde zu entrichten haben.

43. (3516.) Joh. Seitl & Alois Klee um Bewilligung zur Planauswechslung für den Bau II., Prager Reichsstraße Or.-Nr. 3.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Ertheilung der Baubewilligung unter der Bedingung zu bestätigen, dass der zur Anlage eines 3·48 m langen und 0·20 m vorspringenden Thorportales erforderliche Grund im Ausmaße von 0·70 m² um den Preis von 50 fl. per Quadratmeter, somit um den Betrag von 35 fl. durch den Gesuchsteller erworben werde. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

44. (3518.) Bertha Fischer um Bewilligung für die Portalherstellung IV., Technikerstraße Or.-Nr. 3.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bestätigung der Baubewilligung unter Genehmigung der Thorportalanlage gegen Einlösung des Straßengrundes per 1·638 m² um den Preis von 200 fl. per Quadratmeter. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

45. (3585.) Franz Gur, städtischer Sanitätsdiener, um Dienstesenthebung und Gnadengabe.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem Bittsteller wird bei einer vierzehnjährigen Dienstzeit eine jährliche Gnadengabe von 144 fl. vom Tage der Einstellung des Taglohnes an auf Lebenszeit bewilligt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

46. (3586.) Anton Purauer, Taglöhner, um Erhöhung der Gnadengabe.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die dem Gesuchsteller mit Gemeinderaths-Beschluss vom 8. März 1895, Z. 1305, auf drei Jahre verliehene Gnadengabe per 60 fl. wird auf 96 fl. erhöht. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

47. (3583.) Karoline Angst, Gemeindedienerswitwe, um Fortbezug und Erhöhung ihrer Gnadengabe.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der Gesuchstellerin die Gnadengabe von jährlich 40 fl. auf weitere drei Jahre vom 18. April 1896, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden Versorgung zu bewilligen, das Ansuchen um eine Erhöhung dieser Gnadengabe dagegen abzulehnen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

48. (3582.) Hermenegild Denk, städtischer Kanzlei-Official, um Rückvergütung der von ihm bezahlten Einkommensteuer.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem Genannten die von ihm während der Zeit vom 1. Jänner 1892 bis 31. December 1895 bezahlte Einkommensteuer, zusammen per 121 fl. 9 kr., rückzuvergüten und vom 1. Jänner 1896 an eine in die Pension nicht anrechenbare Einkommensteuer-Ergänzungszulage per jährlich 35 fl. 96 kr. insolange flüssig zu machen, bis dessen Bezüge bei der Gemeinde Wien die ihm von der ehemaligen Gemeinde Rudolfsheim zugesicherten übersteigen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

49. (3494.) Bewilligung eines Zuschusscredites von 3062 fl. 40 kr. zur Ausg.-Rubr. IV 8 a „Wagenauslagen, Commissionsgebüren, Reisekosten und Diäten städtischer Functionäre" pro 1895.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

50. (3625.) Ferdinand Ordelt, Obmann des Vereines der Kinderfreunde in Wien, um Subvention für das Jahr 1896 zu Gunsten der Kinder-Bewahranstalt und Arbeitsschule „Elisabethinum".

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 100 fl. pro 1896. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

Am Schlusse der Sitzung sprachen Beirath Dr. Vogler und nach diesem Beirath Dr. Kupka dem Vorsitzenden für die liebenswürdige Art und Weise, mit welcher er den Mitgliedern des Beirathes stets entgegenkam und bestrebt war, die Gegensätze auszugleichen, den innigsten, tiefgefühltesten und herzlichsten Dank aus.

(Schluss der Sitzung.)

Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

14. Mai 1896.

(3468.) Gottlieb Bettelheim, Franz Waas, Josef Heller & Comp. um Löschung der auf den Einl.-Z. 1105 und 1106 des IV. Bezirkes zu Gunsten der Gemeinde haftenden Reallasten und um Ausfolgung der erlegten Caution per 5000 fl.

Verfügung: 1. Löschung des Bauverbotes auf Einl.-Z. 1105 und 1106;

2. Ausfolgung der Caution per 5000 fl. Notenrente;

3. Ausfolgung der Löschungserklärung bezüglich der auf den genannten Baustellen haftenden Reallast der Straßengrundübergabe und Herstellung des richtigen Niveaus gegen Erlag einer Caution von 350 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3469.) Magistrats-Antrag, betreffend Text und Ausstattung der Legitimationskarten der Wasserrechts-Interessenten behufs Zuganges derselben zur Controlmarke beim Überfallstollen 2 des Hochquellen-Aquäductes oberhalb des Kaiserbrunnens.

Verfügung: Genehmigung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3471.) Allgemeine österr. Transport-Gesellschaft um Überlassung des Wassers aus dem Ursulabrunnen (Schwarzenbergleitung) für das Depot im X. Bezirke, Kudlichgasse.

Verfügung: Überlassung dieses Wassers um den Pauschalbetrag von 300 fl. und unter den übrigen vom Magistrate beantragten Bedingungen.

(3472.) Offertverhandlungs-Ergebnis bezüglich Beistellung von Wassermesser-Schutzkästen und Unterlagsplatten im veranschlagten Kostenbetrage von 5530 fl.

Verfügung: Genehmigung des Offertes des Zimmermeisters Josef Mayer (Post 1 und 2 22 Percent Nachlass, Unterlagsplatten per Stück 29 kr., Gesammtsumme 4367 fl.). (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3475.) Christian Mörzinger-Cabos, Emanuel, Eduard und Alois Schweinburg um Bauconsens für ein Wohn- und Geschäftshaus auf einem Theile der Realität Einl.-Z. 2056 des II. Bezirkes, Taborstraße 11.

Verfügung: Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung des Bauconsenses.

(3482.) K. k. Bauleitung der Wiener Stadtbahn, betreffend Übergabe des städtischen Grundes Cat.-Parc. 119/2 Gaudenzdorf zu Stadtbahnzwecken.

Verfügung: Zustimmung zur Occupierung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

15. Mai 1896.

(3322.) Demolierung der städtischen Häuser III., Thomasgasse 3 und 5.

Verfügung: Die Demolierung der städtischen Häuser III., Thomasgasse 3 und 5, wird dem Josef Zelniczek gegen eine von demselben für Überlassung des alten Materiales zu entrichtende Aufzahlung von 180 fl. unter den Bedingungen der Vorschrift übertragen und die Durchführung der Arbeit durch den Maurermeister Leopold Popp zur Kenntnis genommen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3481.) Ansuchen eines städtischen Amtsdieners um einen siebenmonatlichen Gehaltsvorschuss per 320 fl.

Verfügung: Gesuchsgewährung unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen.

(3508.) Ansuchen eines städtischen Beamten um Bewilligung eines Gehaltsvorschusses.

Verfügung: Bewilligung unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen.

---

16. Mai 1896.

(2739, 3372.) Recurs der Firma Becker & Kohn, Eigenthümerin der Harz-Raffinerie XI., Am Canal Consc.-Nr. 292, gegen feuerpolizeiliche Verfügungen.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2944.) Recurs des Victor, Alfred und Theodor Schmidt gegen die Aufträge, betreffend die Nichtverwendung der als Magazin und Pferdestall genehmigten Souterrainlocalitäten im Hause IV., Alleegasse 48, zu Arbeitsräumen.

Verfügung: Abweisung des Recurses; die Verwendung als Arbeitsräume wird jedoch noch auf die Dauer eines Jahres ab 1. Mai 1896 gestattet. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3216.) Radfahrclub „Die flotten Wiener Radler" um Bewilligung zur Führung eines Clubabzeichens nach vorgelegtem Muster (Schild mit weißem Kreuz in rothem Felde).

Verfügung: Genehmigung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3308.) Beerdigungskosten für 179 im X. Bezirke verstorbene Personen per zusammen 554 fl. 50 kr.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3311.) Beerdigungskosten für 123 im III. Bezirke verstorbene Personen im Gesammtbetrage von 427 fl. 11½ kr.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3323.) Umpflasterung der Ottakringerstraße.

Verfügung: Für die aus Anlass des Canalumbaues nothwendig gewordene Umpflasterung der Ottakringerstraße im XVI. Bezirke zwischen Or.-Nr. 104 und 156 wird ein Kostenbetrag von 3000 fl. gegen Detailverrechnung genehmigt. Die erforderlichen Pflastererarbeiten werden dem Pflasterermeister Karl Popp als Ersteher der currenten Pflasterungsarbeiten im XVI. Bezirke übertragen und wird dessen Anerbieten, die gesammten Pflastererarbeiten, und zwar insoweit sie den Kostenbetrag von 1000 fl. nicht überschreiten, zu dem für die currenten Pflasterungsarbeiten zugestandenen 26percentigen Nachlasse, den übrigen Theil aber ohne Nachlass von den Tarifpreisen auszuführen, jedoch eine zweijährige, beziehungsweise sechsmonatliche Haftpflicht für die außerhalb der Canalcunette befindliche Pflasterung zu übernehmen, angenommen (bedeckt). (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3338.) Beneficiat des Wiener Bürgerversorgungshauses Karl Mosetig um Versetzung in den bleibenden Ruhestand.

Verfügung: Versetzung des Gesuchstellers auf Grund des § 119, Punkt 2 der Dienstpragmatik in den bleibenden Ruhestand und Bemessung des Ruhegehaltes unter Zugrundelegung der nach der Pensionsvorschrift und zufolge Stadtraths-Beschlusses vom 21. Mai 1895, Z. 2175, anrechenbaren Dienstzeit von 11 Jahren 3 Monaten und 9 Tagen mit 42 Percent des letzten Activitätsgehaltes, d. i. mit 294 fl. ö. W. vom 1. Juni 1896 und mit der Hälfte des der Naturalwohnung entsprechenden Quartiergeldes, d. i. 105 fl. vom 1. November 1896 an, daher mit 399 fl. Anweisung der entsprechenden Quartiergeldquote vom Tage der Räumung des Naturalquartieres bis zum Anfallstage des zur Pension gehörigen 50percentigen Quartiergeldes und Bewilligung eines Zuschusscredites in der Höhe des Pensionserfordernisses pro 1896 zur Rubrik X 1 c. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3377.) Bewilligung eines Zuschusscredites per 70 fl. für Kostgelder an fünf Beamte.

Verfügung: Genehmigung eines Zuschusscredites in obiger Höhe.

(3384.) Moriz Novak, XVI., Neulerchenfelderstraße 84, um Rückvergütung von 281 fl. 93 kr. für an die bestandene Gemeinde Ottakring bezahlte Auffspritzgebüren.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3405.) Johanna Chotka, Volksschullehrerswitwe, um Erhöhung des Erziehungsbeitrages für ihren Sohn Alfred.

Verfügung: Bewilligung eines Erziehungsbeitrages für den Genannten in der Höhe von 141 fl. 66 kr. vom 27. Februar 1896 an. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3406.) Antrag des Bezirksschulrathes auf Ertheilung der Zustimmung zu der aus Dienstesrücksichten vorläufig provisorisch verfügten Versetzung eines Volksschullehrers von der allgemeinen Knaben-Volksschule II., Untere Augartenstraße 3, an die allgemeine Knaben-Volksschule II., Czerninplatz 3.

Verfügung: Ertheilung der Zustimmung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3407.) Josef Heinl, städtischer Lehrer, um Erlassung der Mietzinscaution für die von ihm gemietete Wohnung im städtischen Hause XIX., Probusgasse 16.

Verfügung: Gewährung der Nachsicht vom Erlage der Caution. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3417.) Anton Wasserburger, k. u. k. Hof-Steinmetz, um käufliche Überlassung von acht alten Granit-Barrièresteinen.

Verfügung: Der Verkauf von acht Barrièresteinen aus Mauthausener Granit zum Preise von 9 fl. per Stück an den Genannten wird genehmigt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3418.) Pauline Scheithauer im II. Bezirke um Nachsicht der ihrem Gatten Alois Scheithauer, gewesenen Kleinhändlers mit Brennmaterialien, vorgeschriebenen Augenscheinstaxe per 4 fl.

Verfügung: Genehmigung der Nachsicht. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3419.) Karoline Stranger, Handarbeiterin, im V. Bezirke wohnhaft, um Nachsicht der für das Jahr 1896 zu entrichtenden Hundesteuer per 4 fl.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3420.) Recurs des S. Kößler, städtischen Contrahenten, wider die demselben auferlegte Conventionalstrafe von 100 fl.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3436.) Fleischcassaschuld des Franz Manhart per 300 fl. 35 kr. sammt Zinsen.

Verfügung: Obige Post wird wegen Uneinbringlichkeit außer Evidenz gebracht. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3443.) Verpachtung der der Gemeinde Wien gehörigen Gründe, bestehend aus einem Theile der Cat.-Parc. 522/7, Wiese Einl.-Z. 524 Dornbach per circa 2900 □⁰ und aus Cat.-Parc. 521/1, Acker Einl.-Z. 524 per 1100 □⁰ auf die Zeit vom 5. Mai 1896 bis 5. März 1902 um den bisherigen Pachtzins von 45 fl., beziehungsweise 20 fl., zusammen 65 fl. pro Jahr an Vincenz Belohlavek.

Verfügung: Genehmigung des Pachtoffertes. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3444.) Auffpritzgebürenrückstände bei den Häusern Nr. 448 und 479 Unter-Meidling per 14 fl. 8 kr. und 6 fl. 41 kr., zusammen 20 fl. 49 kr.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3445.) Zinsermäßigung für die Wohnung im Bürgerspitalfondshause I., Gonzagagasse 23.

Verfügung: Der Jahreszins für die Wohnung Nr. 2 im obigen Hause wird vom Maitermin 1896 ausschließlich der Nebengebüren von 1200 fl. auf 1030 fl. herabgesetzt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3446.) Mietzinsrückstand der Aloisia Haupölz per 64 fl. 62½ kr. für die Miete der städtischen Realität II., Treustraße 51 und 53.

Verfügung: Nachsicht dieses Rückstandes. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3447.) Mehrarbeiten infolge der Betonierung des Haupt-Unrathscanales in der unbenannten Strecke zwischen Reihe X und XI der Donauregulierungsgründe im II. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des Kostenanschlages für die erforderlichen Mehrarbeiten im Betrage von 1207 fl. 79 kr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3448.) Verpachtung des an die Realität XVIII., Sternwartestraße 59, für die zukünftige Verlängerung der Dittesgasse bestimmten Straßengrundes an Johann Stony um den Pachtzins von 12 fl.

Verfügung: Genehmigung des vorliegenden Pachtanbotes. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3449.) Dr. Math. Natkowsky noe. Gräfin Francisca Andrassy um Übernahme der Bespritzung und Reinhaltung des Trottoirs vor der Realität XIX., Hohewarte 5, zu Lasten der Gemeinde Wien.

Verfügung: Der Eigenthümerin obiger Realität Frau Gräfin Francisca Andrassy wird mit Rücksicht auf ihr der Gemeinde Wien bewiesenes Entgegenkommen, wodurch die Anlage eines Gehweges entlang ihrer Realität ermöglicht wurde, die ihr gemäß der Kundmachung des Wiener Magistrates vom 27. März 1896, Z. 232202/95, obliegende Verpflichtung zur Reinhaltung und Bespritzung dieses Gehweges enthoben und ist der Vorsteher des XIX. Bezirkes zu veranlassen, diese Arbeiten insolange durch Organe der Gemeinde ausführen zu lassen, als sich die genannte Realität im Eigenthume der Gräfin Francisca Andrassy befindet. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3450.) Einladung seitens des Präsidenten des britischen Institutes für öffentliche Gesundheitspflege zur Entsendung von Delegierten für den vom 23. bis 28. Juli in Glasgow stattfindenden Congress dieses Institutes.

Verfügung: Von der Entsendung von Delegierten wird abgesehen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3465.) Vergleichsanbot des Georg Haas auf ausgleichsweise Zahlung von 115 fl. zur Berichtigung der Wassermehrverbrauchsgebüren per 186 fl. 96 kr. für IX., Wasagasse 12.

Verfügung: Genehmigung. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes des IX. Bezirkes.)

(3466.) Hugo Botsche um Zusammenlegung der Realität Einl.-Z. 396 und 397, VII. Bezirk, sowie des in Verbauung einbezogenen Straßengrundes per 1·02 m² in eine einzige Einlage.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3467.) Johann Kolars um Löschung der auf Einl.-Z. 433, III. Bezirk, haftenden bereits gegenstandslosen Verbindlichkeit wegen Erhaltung eines Gehweges.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3473.) Wasserbezugsgebürenrückstand für Or.-Nr. 33 Boerhavegasse, III. Bezirk, für die Zeit vom 1. November 1889 bis Ende 1890 per 15 fl. 77 kr. und 32 kr. Protokollstempel.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den III. Bezirk.)

(3474.) Wassergebürenrückstand der Katharina Strinzl für das Gasthaus im Hause Or.-Nr. 3 Marxergasse per 18 fl. 7 kr.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den III. Bezirk.)

(3476.) Platzzinsrückstand per 9 fl. des Heinrich Fischer, gewesenen Gemischtwaren-Verschleißers im XVI. Bezirke, Brunnengasse 45.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3478.) Bewilligung eines Zuschusscredites von 1231 fl. 92 kr. zur Ausg.-Rubr. XX 6 b „Erneuerung der Löschrequisiten".

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3479.) Beschwerde des Hersch Leib Allerhand durch Dr. Ludwig Altmann gegen die verweigerte Anweisung eines Verkaufsplatzes für den Fleisch-Commissionshandel in der Großmarkthalle.

Verfügung: Abweisung im Sinne des Magistrats-Antrages.

(3483.) Betreffend Enteignungsverhandlung für das abgeänderte Project der Wienthallinie der Wiener Stadtbahn von Kilometer 7·4 bis Kilometer 9·5.

Verfügung: Nachträgliche Genehmigung der von den Vertretern der Gemeinde Wien am 15. und 29. April abgegebenen Erklärung, betreffend die Bedingungen für die Enteignung städtischer Gründe. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3484.) Magistratsbericht über das Erkenntnis des Verwaltungsgerichtshofes vom 28. Februar 1896, Z. 1251, womit die Entscheidung des k. k. Handelsministeriums in Betreff der von der Gemeinde begehrten Erhöhung der landseitigen Stützmauer längs der Stadtbahntrace „Hütteldorf—Hietzing" wegen mangelhaften Verfahrens aufgehoben wurde.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3488.) Project für die Umpflasterung der Handelthurmer- und Wienstraße im V. Bezirke (um das Gemeindehaus und vor dem Pfarrhofe mit geräuschlosem Pflaster).

Verfügung: Das vorgelegte Project wird genehmigt und dem Ergebnisse der Offerverthandlung wird es vorbehalten, alternativ die Herstellung eines Holzstöckel- oder Asphaltpflasters zu bewilligen. Für den mit der permanenten Beaufsichtigung betrauten Bauinspicienten wird der normalmäßige Zehrungsbeitrag von 1 fl. 50 kr. täglich bewilligt. Die erforderlichen Arbeiten für die alternative Herstellung des Pflasters (Asphalt oder Holzstöckel) mit der Ausrufssumme von 9842 fl.

18 kr. sind im Offertwege zu vergeben (bedeckt). (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3489.) Zins- und Schulkreuzerrückstand per 1 fl. 17 kr. bei Katharina Grünberger als gewesene Mieterin der Wohnung Nr. 5 im Hause III., Rochusgasse 9.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3491.) Verkauf von Altmateriale aus dem städtischen Depot XIV., Rauchfangkehrergasse.

Verfügung: Das Anbot des Jakob Feigl auf Übernahme der im Depot befindlichen circa 4000 kg alter Canalgitter zum Preise von 4 fl. 5 kr. per 100 kg, des Bleches zum Preise von 2 fl. 10 kr. per 100 kg und des alten Gusseisens um 3 fl. per 100 kg zu genehmigen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3495.) Israelitischer Tempelverein des XI. Bezirkes in Wien um Überlassung des Turnsaales der Volks- und Bürgerschule am Enkplatze im XI. Bezirke zu gottesdienstlichen Übungen für den 7., 8., 9., 16 und 17. September 1896.

Verfügung: Gesuchsabweisung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3496.) Pflasterungsarbeiten am Central-Viehmarkte.

Verfügung: Der vorgelegte Kostenanschlag per 9987 fl. 75 kr. für die Umpflasterung der Straßen am Central-Viehmarkte zu St. Marx (im Plane roth) wird genehmigt und ist wegen Vergebung der Pflastererarbeiten per 9537 fl. 75 kr. eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung auszuschreiben. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3497.) Amtsdienerswitwe Theresia Goldeband um Anweisung der Witwenpension.

Verfügung: Anweisung der normalmäßigen Witwenpension im Jahresbetrage von 325 fl. mit Rücksicht auf den letzten Activitätsgehalt des verstorbenen Gatten per 650 fl. unter gleichzeitiger Einstellung der Bezüge des Verstorbenen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3498.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XVIII. Bezirk, Cat.-Parc. 153/1, 154/2, 155/1 und 156/6, Einl.-Z. 825, Witthauergasse.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität per 180 fl. 96 kr. wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig im Sinne des Bezirksamts-Antrages auf den Betrag von 138 fl. 48 kr. ermäßigt.

(3500.) Heinrich Adler und Ernst Anton Schaller um Bewilligung der Löschung der auf den Realitäten Einl.-Z. 1444 und 1446 des X. Bezirkes zu Gunsten der Gemeinde Wien haftenden Verbindlichkeit zur Herstellung des richtigen Niveaus.

Verfügung: Bewilligung der Ausfertigung der Löschungserklärung bezüglich dieser bereits gegenstandslos gewordenen Reallasten. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3502.) Einwendungen des Karl Haurand gegen die an seinen Rechnungen über die Anstreicherarbeiten beim Schulhauszubaue XI., Marktplatz (derzeit Enkplatz), vorgenommenen Abstriche.

Verfügung: Der Beschwerde wird insofern stattgegeben, als der Abstrich des für das Auskitten der alten Fenster in Rechnung gestellten Betrages per 10 fl. aus Billigkeitsrücksichten annulliert wird.

In allen übrigen Punkten wird die Beschwerde mangels jedweder Rechtsgründe oder Billigkeitsrücksichten abgewiesen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3503.) Simon Freund, Annoncen-Instituts-Inhaber, um Bewilligung zur Aufstellung von Annoncentafeln bei zehn Tramway-Wartehallen im I. Bezirke.

Verfügung: Abweisung dieses Ansuchens. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den I. Bezirk.)

(3507.) Ansuchen eines Amtsdieners um einen Gehaltsvorschuss von 100 fl.

Verfügung: Gesuchsgewährung unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen.

(3509.) Stadtbauamt um Bestellung eines zweiten Bauinspicienten für die Rohrlegung zwischen den Reservoirs im XIII. und XVII. Bezirke (im Baulose XI).

Verfügung: Genehmigung der Bestellung eines zweiten Bauinspicienten ab 1. Mai 1896 mit dem normalmäßigen Zehrungsbeitrage von 2 fl. 50 kr. pro Tag. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3510.) Betreffend Entschädigung des Pächters der Parc. 327 in Speising anlässlich der theilweise bleibenden Inanspruchnahme derselben für die Rohrlegung vom Reservoir am Rosenhügel zur Pumpstation in Breitensee.

Verfügung: Bewilligung des angesprochenen Entschädigungsbetrages per 35 fl. pro 1896 und Ablehnung seines Entschädigungsanspruches pro 1897. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3511.) Bauproject des Karl Biel zur Erbauung von zwei Wohnhäusern auf den Bauparcellen 552, 551 und 550/1 und 2 in Maria-Enzersdorf.

Verfügung: Namens der Gemeinde Wien als Eigenthümerin der Hochquellenleitung und der angrenzenden Parcelle 548 wird gegen diese Bauführung eine Einwendung nicht erhoben. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3512.) Eduard Hoffmann, Schneidermeister, VI., Mariahilferstraße 45, um Schadenersatz für den angeblichen Schaden, der ihm durch die Vornahme einer Desinfection erwachsen sei.

Verfügung: Abweisung im Sinne des Antrages des magistratischen Bezirksamtes.

(3517.) Anton Blaha um Bestimmung der Schadloshaltung für den von Or.-Nr. 25 Sobieskigasse zur Straße abgetretenen Grund per circa 61 m².

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung per 15 fl. per Quadratmeter. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(3519.) Karl Birnöcker um Bewilligung zur Abtrennung eines Theiles der Cat.-Parc. 550/1, Einl.-Z. 986, Grundbuch Penzing.

Verfügung: Bewilligung unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen.

(3520.) Protokollar-Erklärung des Eduard Berger und Siegmund Stern, ihr Anbot auf den städtischen Grund, Einl.-Z. 12 des IX. Bezirkes mit 64 fl. per Quadratmeter bis 31. Mai 1896 aufrecht zu erhalten, jedoch auf eine Erhöhung des Anbotes nicht eingehen zu können.

Verfügung: Kenntnisnahme und Aufrechthaltung der nach Anhörung des Beirathes getroffenen Verfügung vom 7. Mai 1896, Z. 3172.

(3521.) Lagerhausdirector um Genehmigung der Anschaffung von circa 600 Stück Hektoliter-Fruchtsäcken aus Jute bei der Ersten österreichischen Jute-Spinnerei und -Weberei zum Preise per 35½ kr. per Stück abzüglich 2 Percent Sconto.

Verfügung: Genehmigung.

(3524.) Vorsteher des X. Bezirkes um Bewilligung zur unentgeltlichen Abgabe der auf dem Materiallagerplatze im X. Bezirke liegenden größeren Menge abgestorbenen Bäume, verfaulten Einfriedungsgitter ꝛc. an die Straßentaglöhner als Heizmaterial.

Verfügung: Genehmigung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(3525.) Firma Brüder Schlimp um Nachsicht der anläßlich der Überschreitung des für die Lieferung der Garderobekästen beim Schulhausbaue XIV., Heinickegasse festgesetzten Termines um 7 Tage verfallenen Conventionalstrafe von 140 fl.

Verfügung: Herabsetzung der Conventionalstrafe auf den Betrag von 35 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(3526.) Transportkostenrückstand per 2 fl. anläßlich der Sicherstellung der Effecten einer im Hause VI., Haydngasse 23 wohnhaft gewesenen Partei.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3528.) Adaptierung und Verlegung diverser Localitäten in der Feuerwehr-Centrale, I., Am Hof.

Verfügung: 1. Das Wachlocale der Mannschaft vom Hauptdienste, d. i. des Bereitschaftszuges, welches neben dem Telegraphenzimmer gelegen ist, wird in den 1. Stock und zwar in die bisherige Armeninstitutskanzlei verlegt und durch eine Wendeltreppe vom Hofe aus und über einen offenen Gang zugänglich gemacht. Die nöthig werdenden neuen Aborte sind in die bestehende Abortanlage im 1. Stocke einzufügen.

Weiters sind acht Gleitstangen anzubringen, welche aus dem Wachzimmer zu dem darunter befindlichen Requisitentrain der ersten Bereitschaft führen, um die Mannschaft bei diesen rasch zur Hand zu haben.

2. Das bisher von den Marktcommissären benützte Amtslocale im Hause Nr. 9 Am Hof, rechts vom Thore, wird in das Eckzimmer des Hauses Nr. 10 Am Hof verlegt und dieses Parterrezimmer von der Straße aus zugänglich gemacht und das bisherige Marktamtslocale für die Unterbringung der Schiebleitermannschaft verwendet, wodurch deren raschere Bereitschaft und somit ein beschleunigtes Ausfahren der Schiebleiter erzielt wird.

3. Der durch die Einstellung von Pferden für die Filiale in St. Marx, respective deren Überführung in diese Filiale freigewordene Stall ist zu einem Kutscherzimmer für vier Kutscher umzugestalten und das bisherige im vorderen Hofe des Hauses Nr. 9 gelegene sanitätswidrige Kutscherzimmer als solches aufzulassen.

4. Das bisher als Telegraphenzimmer in Verwendung gestandene Parterrelocale im Hause Nr. 9 Am Hof wird in ein Dienstzimmer für die zwei diensthabenden Telegraphisten und in ein Inspectionszimmer für die Feuerwehr-Officiere nebst einem Schlafraume für den zweiten diensthabenden Officier umgestaltet.

5. Das bisherige Inspectionszimmer ist aufzulassen und hat dasselbe als Hausflur für den Zugang zu den Wohnungen in der Feuerwehr-Centrale zu dienen, weshalb dasselbe durch einen sperrbaren Windfang von der Straße aus abzuschließen ist.

6. Die bisherige Thoreinfahrt wird als Remise für die Schiebleitern umgestaltet und gegen die Hofseite mit einem Windfange abgeschlossen.

7. Zur Schaffung einer besseren Communication aus dem für acht Pferde eingerichteten Stalle in der Centrale ist in der Stirnseite desselben durch Vergrößerung der in der Stirnmauer gegen das „Zeughaus" angebrachten Öffnung eine Thür anzubringen, wodurch auch der Stall besser ventiliert wird.

8. Das Telegraphenzimmer wird in das leer werdende Zimmer des Mannschaftszuges der ersten Bereitschaft verlegt, wobei jede Adaptierung zu entfallen hat.

9. Die beantragte Pflasterung des großen Requisitendepots, die Einpflasterung von Schienen in der Einfahrt des Hauses Nr. 10 Am Hof, die Überdeckung eines Theiles des Zwingerhofes (im „Zeughaus") mit einem Glasdache und die Anbringung eines Windfanges daselbst, welche Herstellungen Kosten im Betrage von über 3000 fl. erfordern, werden abgelehnt.

10. Die Kosten der vorerwähnten, zu genehmigenden Herstellungen werden mit dem budgetmäßig bedeckten Betrage von 2716 fl. 14 kr. genehmigt und sind diese Arbeiten durch die Ersteher der einschlägigen currenten Arbeiten zu effectuieren.

11. Die Ausführung der Arbeiten hat successive und unter jeder Vermeidung einer Störung des Feuerwehrdienstes im Einvernehmen zwischen Stadtbauamt und Feuerwehr-Commando zu erfolgen.

12. Für die vorzunehmenden Adaptierungsarbeiten wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien der Bauconsens ertheilt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3529.) Antrag des Bezirksschulrathes auf Ertheilung der Zustimmung zur eventuellen Berufung mehrerer dem Lehrstande der Wiener Volks- und Bürgerschulen angehörigen Personen zu k. k. Bezirksschulinspectoren.

Verfügung: Ertheilung der Zustimmung unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Vorbehalten.

(3530.) Stephan Schickl und Heinrich Kraft um Remuneration für die Unterweisung der Schulkinder im Schlittschuhlaufen und Beaufsichtigung derselben.

Verfügung: Dem Wiener Bezirksschulrathe wird bekanntgegeben, dass die Gemeinde Wien die Flüssigmachung der mit Beschluss vom 29. April 1896, Z. 1305, zuerkannten Remunerationen von je 15 fl. an zwei Lehrpersonen für obige Leistungen ausnahmsweise anordnet, obwohl ein gesetzlicher Grund für die Zuerkennung einer Remuneration nicht vorliegt, da diese Dienstleistungen weder mit dem Lehrplane noch mit dem Schulzwecke in irgendeinem Zusammenhange stehen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3540.) Rückersatz der Kosten für den das garantierte Maximalerfordernis übersteigenden Brennstoffmehrverbrauch in der Schule III. Bezirk, Hainburgerstraße 24, in den Jahren 1890/91 und 1891/92 seitens der Firma B. und E. Körting.

Verfügung: Der von der Firma B. und E. Körting angebotene Ausgleichsbetrag von 400 fl. als Ersatz für den Mehrverbrauch an Brennstoffen wird angenommen und die diesbezügliche Forderung der Gemeinde nach der Berichtigung des Ausgleichsbetrages als befriedigt erklärt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3543.) Ansuchen eines städtischen Beamten um einen zweimonatlichen Gehaltsvorschuss von 183 fl.

Verfügung: Gesuchsgewährung unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

17. Mai 1896.

(3613.) Einbeziehung der Kosten der Enthüllungsarbeiten für das Friedrich Freiherr v. Schmidt-Denkmal in den für die Fundierungsarbeiten bewilligten Credit per 2257 fl. 47 kr.

Verfügung: Genehmigung.

18. Mai 1896.

(3485.) Bibliotheksdirector wegen Verrechnung der für den Schrank zur Aufbewahrung der Spöttl'schen Münzen- und Medaillensammlung angeschafften Panzerplatten.

Verfügung: Verrechnung dieser Auslage auf Rubr. IV 2 „Reparatur und Erneuerung der Amtseinrichtung". Die Auslagen für Bilderrahmen, die Verglasung derselben, sowie die Anschaffungs- und Reparaturskosten von Einrichtungen zur Schaustellung der Musealgegenstände, dann die Auslagen für Aufschriftstafeln, für den Transport der erworbenen Gegenstände ꝛc. sind auch künftighin aus der Dotation für das historische Museum zu bestreiten.

(3535.) Österr. Omnibusgesellschaft um Bewilligung zur Erbauung von Stallungen und Remisen in Pötzleinsdorf auf Grundb.-Einl. 459, 460 und 461 in der Scheibenberggasse, Ecke der Heckegasse, als Provisorium auf 5 Jahre.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den XVIII. Bezirk auf Ertheilung der Baubewilligung.

(3536.) Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft um Bauconsens für ein Arbeiterwohnhaus auf Cat.-Parc. 1236, Einl.-Z. 89, Oberlaa im X. Bezirke.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den X. Bezirk auf Ertheilung des Bauconsenses unter den beantragten Bedingungen, insbesondere Cautionserlag per 3000 fl. und Reverslegung, beziehungsweise bücherliche Sicherstellung bezüglich seinerzeitiger Niveauherstellung.

(3537.) Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft um Bauconsens für ein Arbeiterwohnhaus auf Cat.-Parc. 779/1, 675, 676 und 679/5, Einl.-Z. 146, und für ein Arbeiterwohnhaus auf den Cat.-Parc. 696/1, 697/1, 698/1, 699/1, 700/1, 701/1, 702/1 und 703/1, Einl.-Z. 147, 326, 327, 760 und 896, Grundbuch Inzersdorf Stadt, X. Bezirk, an der Triesterstraße.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den X. Bezirk auf Ertheilung des Bauconsenses unter den in Aussicht genommenen Bedingungen.

(3538.) Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft um Bauconsens für ein Arbeiterwohnhaus auf der Cat.-Parc. 1202, Grundb.-Einl. Nr. 77, Oberlaa, X. Bezirk, an der verlängerten Laaerstraße.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den X. Bezirk auf Ertheilung des Bauconsenses unter den beantragten Bedingungen, insbesondere Cautionserlag per 3000 fl. und grundbücherliche Sicherstellung der seinerzeitigen Niveauherstellung.

(3539.) Anna Praschek um Bauconsens für eine provisorische Verschleißhütte auf dem von der Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft an sie verpachteten Grund im Laaerwald, X. Bezirk.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den X. Bezirk auf Ertheilung des Bauconsenses unter den in Aussicht genommenen Bedingungen.

(3545.) Ilma Brunner um Bewilligung zur Herstellung eines Zubaues zu ihrem Fabriksgebäude Or.-Nr. 76/78 Auhofstraße, XIII. Bezirk.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den XIII. Bezirk auf Ertheilung des Bauconsenses für diesen provisorischen Zubau gegen Ausstellung des verlangten Demolierungsreverses.

(3547.) Vergebung der Baumeister-, Professionisten- und Eisenconstructionsarbeiten zur Erbauung eines Kohlendepots und zweier Magazine im Schöpfwerke der Hochquellenleitung, XIII. Bezirk.

Verfügung: Vergebung der Baumeister- und Professionistenarbeiten an die Union-Baugesellschaft mit der verlangten Aufzahlung von 28 Percent und Vergebung der Eisenconstructionsarbeiten an die Firma R. Ph. Waagner mit dem offerierten 6percentigen Nachlasse. Genehmigung der hiedurch bedingten Überschreitung der präliminierten Kosten per 12.575 fl. 47 kr. um 2219 fl. 27 kr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3555.) Wiener Elektricitäts-Gesellschaft und Internationale Elektricitäts-Gesellschaft um Bewilligung zu Kabellegungen im VI. Bezirke.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3556.) Offertverhandlungs-Ergebnis für die Regulierung der Steinbauer- und eines Theiles der Aßmayergasse im V./XII. Bezirke mit den Kosten per 13.256 fl. 9 kr.

Verfügung: Annahme des Bestbotes des Franz Böck (— 5 Percent). (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3557.) Ergebnis der Offertverhandlung für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales in der Wurmsergasse im XIV. Bezirke. (Veranschlagter Kostenbetrag = 2156 fl. 54 kr. und 400 fl. Pauschale.)

Verfügung: Vergebung der bezüglichen Arbeiten an Anton Sikora mit einer Aufzahlung von ½ Percent und unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen.

(3559.) Ergebnis der Offertverhandlung für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales in der Ettenreichgasse im X. Bezirke. (Veranschlagter Kostenbetrag = 9705 fl. 70 kr. und 600 fl. Pauschale.)

Verfügung: Vergebung der bezüglichen Arbeiten an Josef Cita und Rudolf Ehrenfreund mit einem Nachlasse von 6·6 Percent und unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen.

(3563.) Ferd. Fraberger um Bewilligung zur Herstellung eines provisorischen Schupfens auf dem Bürgerspitalfondspachtgrunde Cat.-Parc. 1555, XI. Bezirk.

Verfügung: Bewilligung im Sinne des Magistrats-Antrages.

(3564.) Offert des Rudolf Hölzl auf einen Theil der Cat.-Parc. 343/1, Einl.-Z. 337, Ottakring, um den Einheitspreis von 1 fl. 40 kr.

Verfügung: Ablehnung nach dem Magistrats-Antrage mit Rücksicht auf das zu geringe Preisanbot.

(3565.) Ausmittlungen von Amtslocalitäten für den mit 1. Juli 1896 in Function tretenden Ortsschulrath Brigittenau.

Verfügung: 1. Die Wohnung Nr. 8 im ersten Stocke des städtischen Hauses II., Wintergasse 34, bestehend aus zwei Zimmern und einer Küche, wird vom 1. Juli 1896 angefangen zu Amtslocalitäten des Ortsschulrathes Brigittenau gewidmet.

2. Die Erklärung des Oberlehrers Alois Teufelberger, dass er die von ihm gemietete Privatwohnung Nr. 8 im genannten städtischen Hause vom 1. Juni d. J. angefangen gegen Restituierung der für die Zeit vom 1. Juni bis Ende Juli d. J. bereits gezahlten Mietzinsquote der Gemeinde Wien zur freien Verfügung überlasse, wird genehmigend zur Kenntnis genommen und dem genannten Oberlehrer die weitere unentgeltliche Benützung der zu dieser Wohnung Nr. 8 gehörigen Keller- und Bodenabtheilungen, jedoch nur längstens bis 15. September 1896 gestattet.

3. Die in dem Localaugenscheinsprotokolle vom 12. Mai d. J., Z. 86442, specificierten baulichen Herstellungen werden mit dem

Maximalkostenbetrage von 220 fl. und die Beistellung der im selben Protokolle näher bezeichneten Einrichtungsgegenstände wird mit dem Maximalkostenbetrage von 600 fl. genehmigt.

4. Die nach Punkt 3 erforderlichen Arbeiten und Lieferungen sind im currenten Wege auszuführen, beziehungsweise insoweit hiefür keine städtischen Unternehmer bestellt sein sollten, im Handeinkaufe zu beschaffen.

5. Die Besorgung der Reinigungs- und Heizgeschäfte in den Amtslocalitäten des Ortsschulrathes Brigittenau wird dem Hausbesorger (zugleich Schuldiener) des städtischen Hauses II., Wintergasse 34, gegen eine Entlohnung von monatlich 2 fl. in den Sommermonaten (April bis inclusive September) und von monatlich 4 fl. in den Wintermonaten (October bis inclusive März) übertragen.

6. Die für die Zeit vom 1. Juni bis 31. Juli 1896 entfallende und von dem Oberlehrer Teufelberger bereits entrichtete Mietzinsquote per 28 fl. 20 kr. ist demselben rückzuvergüten und als Interimsauslage in Ausgabe zu verrechnen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3566.) Offert der Rosalia Pospischill auf Abverkauf ihres Hauses Or.-Nr. 43 Gentzgasse, XVIII. Bezirk, an die Gemeinde um den Preis von 20.000 fl.

Verfügung: Ablehnung dieses Offertes. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3567.) Marktgemeinde-Sparcassa Groß-Siegharts um käufliche Überlassung eines Theiles der Linienwallparcelle 414/1, Einl.-Z. 52, im IX. Bezirke im Ausmaße von circa 167·30 m² um den Pauschalbetrag von 5350 fl.

Verfügung: Ablehnung wegen zu geringen Preisanbotes. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3568.) Gemeindeumlagenrückstand pro 1890 per 24 fl. 31 kr. für das Haus Conscr.-Nr. 117 Pötzleinsdorf, XVIII. Bezirk.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3569.) Zins- und Schulkreuzerrückstand per zusammen 66 fl. 84 kr. bei August Ribak für die ihm gehörig gewesenen Häuser Grundb.-Einl. 2075 und 2076, X. Bezirk.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3571.) Vorstehung der Ortsgruppe des „Vereines zur Pflege des Jugendspieles" im XIX. Bezirke um Überlassung der hinter dem Gymnasialgebäude XIX., Gymnasiumstraße 83, gelegenen Fläche für Jugendspiele.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3573.) Bericht über die Verwendung des Credites von 2000 fl. für die in Weidlingau vorgenommenen Probebohrungen für Zwecke der Wienfluss-Regulierung.

Verfügung: Genehmigung der Mehrkosten per 261 fl. 3 kr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3574.) Kostenanschlag für die Erneuerung des Anstriches und die Untersuchung der Eisenconstruction der Kaiser Josefsbrücke über den Donaucanal, II. Bezirk, sowie Kostenanschlag für die gleichen Arbeiten bezüglich der Sophienbrücke über den Donaucanal.

Verfügung: Genehmigung der bedeckten Kosten per 2508 fl. 32 kr., beziehungsweise 2356 fl. 59 kr. Vergebung der Anstreicherarbeiten für beide Objecte im Wege einer Offertverhandlung; Ermächtigung des Stadtbauamtes zur Verhandlung mit einer hiesigen Eisenconstructionswerkstätte bezüglich der Arbeiten zur Untersuchung der Eisenconstruction dieser Brücken. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3575.) Wassergebürenrückstände per 1 fl. 12 kr. und 6 fl. 28 kr. nach Marie Zeutner, beziehungsweise nach Josef Dolezalek für Or.-Nr. 2 Gärtnergasse, III. Bezirk.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den III. Bezirk.)

(3576.) Wassergebürenrückstand nach Josef Jarosch für das III., Hafengasse 5, betriebene Gasthausgewerbe im Betrage von 14 fl. 3 kr.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den III. Bezirk.)

(3578.) Fuhrwerks-Licenzgebürenrückstand per 6 fl. 30 kr. nach Michael Jelinek im I. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3579, 3580.) Ansuchen zweier städtischer Beamten um Gehaltsvorschüsse.

Verfügung: Gesuchsgewährung unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3584.) Vorsteher des XIV. Bezirkes um nachträgliche Genehmigung der Überschreitung der zur Abhaltung der Frohnleichnamsprocession in der Pfarre Reindorf im Jahre 1894 bewilligten Kosten um den Betrag von 7 fl. 75 kr.

Verfügung: Nachträgliche Genehmigung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3589.) Vergebung der Herstellung der Monierwände und -Platten für den Schulbau II., Treustraße 9.

Verfügung: Vergebung an G. A. Wayß & Comp. zu den Preisen des ämtlichen Kostenanschlages. (Im Sinne des Magistrats-Antrages.)

(3590.) Philomena Panierska, Oberin der barmherzigen Schwestern des heil. Vincenz von Paul um Überlassung von drei nebeneinander befindlichen eigenen Gräbern am Baumgartener Friedhofe.

Verfügung: Überlassung des Benützungsrechtes an den erwähnten Einzelgräbern gegen den ermäßigten Betrag von 30 fl. per Grab. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(3592.) Bibliotheks- und Museumsdirector um Anschaffung von Postamenten für das Museum um den Gesammtbetrag von 178 fl.

Verfügung: Genehmigung dieser Anschaffung.

(3596.) Wassergebürenrückstand des Leopold Figelmüller für Nr. 22 Hörnesgasse, III. Bezirk, pro II. bis IV. Quartal 1892 per 72 fl. 65 kr.

Verfügung: Reducierung auf 45 fl. 41 kr. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den III. Bezirk.)

(3597.) Adolf Stiegler um Verlängerung des Arbeitstermines für die Neupflasterung der Geiselberggasse im XI. Bezirke.

Verfügung: 1. Der Arbeitstermin für die zur Neupflasterung der Geiselberggasse im XI. Bezirke von der Pensionsgasse aufwärts erforderlichen, mit Präsidial-Verfügung vom 15. October 1895, Z. 8704 (M.-Z. 178542 ex 1895), dem Pflasterermeister Ingenieur Adolf Stiegler übertragenen Erd- und Pflasterungsarbeiten wird um zehn Arbeitstage verlängert und genehmigt, dass in den somit auf 34 Tage erweiterten Arbeitstermin die Arbeitszeit für die mit Commissionsprotokoll vom 16. December 1895, Z. 217629/V, angeordnete provisorische Pflasterung nicht eingerechnet werde.

2. Die durch die provisorischen Vorkehrungen zur Aufrechthaltung des Verkehres verursachten, vermehrten Erdarbeiten werden dem genannten Unternehmer als Mehrarbeiten, also auf Grund des ermittelten

Raummaßes nach den städtischen Einheitspreisen und den Offertbedingnissen vergütet. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3598.) Conten für die Regulierungsarbeiten IV., Karolinenplatz.

Verfügung: Genehmigung des eingetretenen Kostenerfordernisses per 133 fl. 55 kr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3599.) Offertverhandlungs-Ergebnis für die Umpflasterung der Mariahilferstraße von der Kirchengasse bis zur Mitte des Hauses Nr. 58 im VII. Bezirke.

Verfügung: 1. Genehmigung des Anbotes des Julius Stribel für die Pflasterungsarbeiten — $^1/_2$ Percent der Kosten per 2089 fl. 3 kr. und 150 fl. Pauschale.

2. Genehmigung des Bestbotes des Johann Bosch für die Asphaltierungsarbeiten (Fugenverguss) mit dem offerierten Preise von 86 kr. per Quadratmeter (veranschlagt mit 1279 fl. 86 kr.). (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3600.) Project für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales in der Van der Nüllgasse zwischen der David- und Schröttergasse im X. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung dieses Projectes mit dem veranschlagten (bedeckten) Kostenbetrage von 12.655 fl. 18 kr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3601.) Eheleute Franz und Louise Holler um Schadloshaltung für die Straßengrundabtretung beim Hause V., Schwarzhorngasse 12, im Ausmaße von 68·60 m².

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 15 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3602.) Josef Nisterer um Schadloshaltung für die Grundabtretung beim Hause XV., Friesgasse 7, im Ausmaße von 101·94 m².

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 13 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3603.) Christian Mörzinger-Cabos und Alois, Emanuel und Eduard Schweinburg um Schadloshaltung für den von der Realität Or.-Nr. 23 Josefstädterstraße zur Straßenverbreiterung abgetretenen Grund im Ausmaße von circa 49·06 m².

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 22 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3605.) Thomas Porzer um Bestimmung der Schadloshaltung für die Grundabtretung beim Hause V., Hundsthurmerstraße 54, im Ausmaße von circa 279·90 m² und des Übernahmspreises für den in die Verbauung einzubeziehenden Straßengrund per circa 54·40 m².

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 45 fl. per Quadratmeter und des Übernahmspreises mit 90 fl. per Quadratmeter unter der Beschränkung der Giltigkeitsdauer auf ein Jahr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3606.) Eigenthümer des Hauses Nr. 49 Magdalenenstraße um Bestimmung der Schadloshaltung für den zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund per 26·75 m² in der Magdalenenstraße und 185 m² in der Wienzeile, zusammen 21·175 m².

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 35 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3607.) Eduard Pesch l um Schadloshaltung für den von der Realität VIII., Lerchenfelderstraße 26, Piaristengasse 1, Rothenhofgasse 1, zur Straße abzutretenden Grund im Gesammtausmaße von 96·34 m².

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 60 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3608.) Anton Pauly um Bauconsens zum Umbaue der Realität Nr. 36 Lerchenfelderstraße, Or.-Nr. 11 Rothenhofgasse.

Verfügung: Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung des Bauconsenses gegen Compensierung der in die Verbauung einzubeziehenden Fläche per 0·12 m² mit einer doppelt so großen Fläche des zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grundes.

(3609.) Anerbieten der Besitzer der Realität Cat.-Parc. 769/1, Grundb.-Einl. 16 Ottakring auf käufliche Überlassung der zur Einwölbung des Rotherdbaches erforderlichen Theilfläche dieser Realität im Ausmaße von 173·25 m² an die Gemeinde um den Preis von 4 fl. per Quadratmeter.

Verfügung: Genehmigung dieser Offerte im Sinne des Magistrats-Antrages.

Allgemeine Nachrichten.

Der k. k. Bezirkshauptmann Dr. H. v. Friebeis hat nachstehendes Schreiben an den Herrn Magistrats-Vicedirector Victor Tachan gerichtet:

P.-Z. 317 ex 1896.
L. F. C.

Euer Hochwohlgeboren!

Infolge Neuconstituierung des Wiener Gemeinderathes am Schlusse meiner Function als provisorischer Chef der Wiener Gemeindeverwaltung stehend, drängt es mich, Ihnen, hochverehrter Herr Magistrats-Vicedirector, sowie der gesammten städtischen Beamtenschaft für die mir bei Führung meines schwierigen Amtes zutheil gewordene außerordentliche Unterstützung den wärmsten Dank zu sagen und meine vollste Anerkennung für die Leistungen der städtischen Beamten auszusprechen.

Während meiner nahezu einjährigen Function bei der Gemeinde Wien hatte ich reichlich Gelegenheit, die aufopfernde Hingebung und den unermüdlichen Fleiß der Beamtenschaft, ihre Gewissenhaftigkeit, Objectivität, loyale Gesinnung und ihre gründlichen Kenntnisse zu beobachten und schätzen zu lernen.

Ich richte daher an Sie, hochverehrter Herr Magistrats-Vicedirector, das freundliche Ersuchen, allen Amts-, Anstalts- und Departementsvorständen, sowie den Bezirksamtsleitern meinen wärmsten Dank und meine vollste Anerkennung behufs Verständigung des unterstehenden Personales bekanntgeben zu wollen.

Nehmen Sie, hochverehrter Herr Magistrats-Vicedirector, die Versicherung entgegen, dass mir das Zusammenwirken mit dem ausgezeichneten städtischen Beamtenkörper zu den schönsten Erinnerungen aus meiner amtlichen Thätigkeit zählen wird.

Mit dem Ausdrucke vorzüglicher Hochachtung

Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann:

Dr. Friebeis.

Wien, am 18. Mai 1896.

* * *

Der k. k. Bezirkshauptmann Dr. H. v. Friebeis hat nachstehendes Schreiben an den Herrn Dr. Theodor Reisch, ersten Vorsitzenden-Stellvertreter des Wiener Bezirksschulrathes, Gemeinderath der Stadt Wien ꝛc., gerichtet:

Ad P.-Z. 317 ex 1896.
L. F. C.

Euer Hochwohlgeboren!

Infolge Neuconstituierung des Wiener Gemeinderathes am Schlusse meiner Function als provisorischer Chef der Wiener Gemeindeverwaltung stehend, drängt es mich, Euer Hochwohlgeboren für meine Vertretung als Vorsitzender des löbl. Wiener Bezirksschulrathes, sowie für die mir durch Ihre zielbewusste Führung der Geschäfte dieser Schulbehörde zutheil gewordene große Unterstützung den verbindlichsten Dank auszusprechen.

Gleichzeitig bitte ich Euer Hochwohlgeboren, auch dem zweiten Vorsitzenden-Stellvertreter Herrn Josef Gugler, sowie den übrigen Mitgliedern des löbl. Bezirksschulrathes meinen verbindlichsten Dank für die mir während meiner Amtsführung gewährte Unterstützung zum Ausdrucke bringen zu wollen.

Genehmigen Euer Hochwohlgeboren die Versicherung meiner vorzüglichen Hochachtung mit der ich zeichne

Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann:

Dr. Friebeis.

Wien, am 18. Mai 1896.

(Die Platzmusik vor dem Rathhause,) welche am 11. Mai begonnen hat, wird wie im Vorjahre alle Montage und Donnerstage (Feiertage ausgenommen) um 5 Uhr nachmittags abgehalten werden.

Approvisionierungs-Angelegenheiten.

Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 10. bis 16. Mai 1896.

1. Fleischsendungen:

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch	249.216 kg	(Davon aus Wien — 191.081, aus dem sonstigen Niederösterreich — 11.267; aus Oberösterreich — 318; aus Mähren — 5486; aus Galizien — 32.050; aus Ungarn — 7250; aus der Bukowina — 1764; aus Kärnten — kg)
Kalbfleisch	58.837 „	(Davon aus Wien — 1339, aus dem sonstigen Niederösterreich — 566; aus Oberösterreich — —; aus Mähren — 214; aus Ungarn — 587; aus Galizien — 56.117; aus der Bukowina — 14 kg)
Schaffleisch	1.148 „	(Davon aus Wien — 7, aus dem sonstigen Niederösterreich — 5; aus Galizien — 987; aus Ungarn — 10; aus Mähren — —; aus der Bukowina — 139 kg)
Schweinfleisch	56.962 kg	(Davon aus Wien — 38.129, aus dem sonstigen Niederösterreich — 680; aus Oberösterreich — —; aus Böhmen — 526; aus Mähren — 2060; aus Galizien — 14.960; aus Bosnien — 350; aus Croatien — 149; aus Schlesien — 108 kg)
Kälber	3.271 Stück	(Davon aus Wien — 756, aus dem sonstigen Niederösterreich — 6; aus Oberösterreich — —; aus Mähren — 50; aus Galizien — 2419; aus Ungarn — 40; aus der Bukowina — — Stück.)
Schafe	50 „	(Davon aus Wien — 39, aus dem sonstigen Niederösterreich — 11; aus Mähren — —; aus Galizien — —; aus Ungarn — —; aus Serbien — — Stück.)
Schweine	1.679 „	(Davon aus Wien — 197, aus dem sonstigen Niederösterreich — 25; aus Mähren — 28; aus Galizien — 199; aus Ungarn — 14; aus Bosnien — —; aus Croatien — —; aus Steiermark — — ; aus Serbien — 1216 Stück.)
Lämmer	53 „	(Davon aus Wien — 4; aus dem sonstigen Niederösterreich — 10; aus Galizien — 12; aus Mähren — 1; aus Ungarn — 26; aus Steiermark — — Stück.)

Die Zufuhren für den Approvisionierungsverein sind bereits in den obigen Summen enthalten.

2. Preisbewegung:

Rindfleisch	Siedfleisch	von	30	bis	70	kr. per Kg.
	Rostbraten u. Rieden	„	54	„	100	„ „ „
Kalbfleisch		„	30	„	70	„ „ „
Schaffleisch		„	38	„	52	„ „ „
Schweinfleisch		„	58	„	70	„ „ „
Kälber		„	38	„	62	„ „ „
Schafe		„	40	„	50	„ „ „
Schweine		„	33	„	62	„ „ „
Lämmer		„	3	„	5	fl. per Stück.

Die Zufuhr an Fleischwaren war stärker als in der Vorwoche. Der Geschäftsverkehr gestaltete sich lebhaft und wurden für Rindfleisch, Kalbfleisch und Schweine um 2 kr. per Kilogramm theuere Preise erzielt. Die übrigen Fleischgattungen notierten wie in der Vorwoche.

* * *

Pferdemarkt vom 15. Mai 1896.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 677 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 110—450 fl. per Stück.
„ Schlachtpferde . . . . . 30— 65 „ „ „

Der Markt war lebhaft.

* * *

Schlachtviehmarkt vom 18. Mai 1896

(einschließlich des Contumazmarktes vom 16. Mai 1896).

1. Gesammtauftrieb: 6293 Stück, und zwar:
Mastvieh 5320, Weidevieh —, Beinlvieh 974.
(Darunter unverkaufter Rest von dem vorwöchentlichen Donnerstagmarkte: 31 Stück.)

Dieser Gesammtauftrieb zerfällt in:
Ochsen 5043, Stiere 481, Kühe 769.
(Davon waren Büffel 101 Stück.)

Provenienz des Gesammtauftriebes:

aus Ländern der ungarischen Krone . .	4220 Stück
„ Galizien und der Bukowina	1327 „
„ dem sonstigen Österreich	746 „
„ dem Auslande	— „

2. Preisbewegung.

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht:

Ochsen	I. Qualität	von	30	bis	35	fl.	(extrem	von —	bis	40 fl.)
„	II. „	„	26½	„	32	„	(„	„ —	„	— „)
„	III. „	„	24	„	29	„	(„	„ —	„	— „)
	Stiere .	„	23	„	30	„	(„	„ —	„	32 „)
	Kühe .	„	21	„	27	„	(„	„ —	„	30 „)
	Büffel .	„	19	„	22	„	(„	„ —	„	26 „)
	Beinlvieh	„	17	„	23	„				

b) Preis per Stück:

Beinlvieh . von 26 bis 73 fl.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts gehandelt.

3. Verkauf.

Angekauft wurden für Wien	4524 Stück
„ „ „ auswärts	1468 „
Unverkauft blieben	301 „

Gegen den letzten Montagsmarkt wurden 752 Stück mehr aufgetrieben. Die Kauflust war infolge des übergenügenden Auftriebes sehr matt, daher die Preise für Primaware um 1 fl., für mittlere und mindere Sorten um 2 fl., im späteren Verlaufe auch um 3 fl. per 100 Kilogramm zurückgiengen.

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 16. Mai 1896.

a) Getreide.

Weizen	(Qualitätsgewicht per 1 hl 75—81 kg)	von	7	fl.	10	kr.	bis	7	fl.	75 kr.
Roggen	(„ „ 1 „ 71—75 „)	„	6	„	65	„	„	6	„	95 „
Gerste		„	4	„	60	„	„	8	„	35 „
Mais		„	4	„	30	„	„	5	„	75 „
Hafer		„	6	„	60	„	„	7		15 „

b) Mahlproducte.

Grieß		von	11	fl.	50	kr.	bis	12	fl.	80 kr.
Weizenmehl	neue Type	„	5	„	30	„	„	12	„	40 „
	alte „	„	5	„	25	„	„	12	„	90 „
Roggenmehl		„	7	„	25	„	„	12	„	50 „
Weizenkleie		„	3	„	80	„	„	4	„	— „
Roggenkleie		„	4	„	40	„	„	4	„	50 „

Abänderungen in der Bestimmung der Ausladestationen für aus Ungarn, Croatien-Slavonien, dem Occupationsgebiete und Serbien provenierenden, im geschlachteten Zustande nach Wien zur Einfuhr gelangenden Schweine.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 11. Mai 1896, Z. 45341 (M.-Z. 88800/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Im Interesse einer nach jeder Richtung volle Gewähr leistenden Beschau der aus Ungarn, Croatien-Slavonien, dem Occupationsgebiete und Serbien provenierenden, im geschlachteten Zustande nach Wien zur Einfuhr gelangenden Schweine findet die k. k. Statthalterei in theilweiser Abänderung der Bestimmungen der h. o. Kundmachungen vom 4. Jänner und 7. April 1896, Zz. 58 und 32744, die Ausladung solcher Schweine in Wien von nun ab nur in den Stationen St. Marx und Großmarkthalle zu gestatten.

Dies wird mit dem Bemerken zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass Übertretungen dieser am 13. Mai 1896 in Kraft tretenden Anordnung den in den citierten Kundmachungen angeführten Straffolgen unterliegen.

* * *

Verbot der Einfuhr von Rindvieh aus den von der Lungenseuche betroffenen Gebieten des Deutschen Reiches nach Niederösterreich.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 13. Mai 1896, Z. 46722 (M.-Z. 89805/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Auf Grund des Artikels 5 des Viehseuchen-Übereinkommens mit dem Deutschen Reiche vom 6. December 1891 und des Punktes 5 des zugehörigen Schlussprotokolles (R.-G.-Bl. Nr. 16 ex 1892) hat das hohe k. k. Ministerium des Innern die Einfuhr von Rindvieh in die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder aus den von der Lungenseuche betroffenen nachstehenden Sperrgebieten des Deutschen Reiches bis auf weiteres unbedingt verboten, und zwar:

1. aus dem Regierungsgebiete Stettin, Magdeburg, Arnsberg, Köln und Aachen im Königreiche Preußen;
2. aus dem Regierungsbezirke Nieder-Baiern im Königreiche Baiern;
3. aus der Kreishauptmannschaft Leipzig im Königreiche Sachsen;
4. aus dem Herzogthume Anhalt;
5. aus dem Fürstenthume Reuß ä. L.

Dieses Verbot tritt an die Stelle des mit dem Erlasse des Ministeriums des Innern vom 12. April d. J., Z. 12162 (h. ä. Kundmachung vom 17. April 1896, Z. 36357), verfügten Verbotes.

Vorstehendes wird infolge Erlasses des genannten hohen Ministeriums vom 9. Mai 1896, Z. 16011, mit dem Beifügen verlautbart, dass Übertretungen dieser Anordnung, welche für das hierortige Verwaltungsgebiet am 15. Mai d. J. in Wirksamkeit tritt, nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R.-G.-Bl. Nr. 51, wobei auch die Vorschriften des § 46 des allgemeinen Thierseuchengesetzes und der dazu erlassenen Durchführungsvorschriften, R.-G.-Bl. Nr. 35 und 36 ex 1880, in Anwendung kommen, bestraft werden.

Städtisches Lagerhaus.

Vom 7. Mai bis 14. Mai 1896.

Waren eingelagert	62.862 Meter-Centner
„ ausgelagert	59.417 „

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 24.456 Meter-Centner.

Lagerstand vom 14. Mai 1896: 260.758 Meter-Centner, und zwar:

98.780	Meter-Centner	Weizen,	19.729	Meter-Centner	Roggen,
41.974	„	Gerste,	17.973	„	Hafer,
4.166	„	Mais,	29.563	„	Ölsaaten,
8.926	„	Mehl u. Kleie,	4.457	„	Wein,
7.268	„	Zucker,	1.196	Hektoliter à 100%	Spiritus.

Der Assecuranzwert dieser Waren stellt sich auf 2,533.160 fl. öst. Währ.

Militär-Angelegenheiten.

Ergebnis der Hauptstellung in Wien

vom 2. März bis 13. Mai 1896.

Einheimische Stellungspflichtige 12.399.

Davon I. Altersclasse . .	5499		
II. „ . .	3909		
III. „ . .	2991		
Erschienen sind	11.880.	Davon I. Altersclasse . .	5251
		II. „ . .	3761
		III. „ . .	2868
Tauglich waren	2926.	Davon zum Heere:	
		I. Altersclasse . .	1454
		II. „ . .	569
		III. „ . .	266
		zur Ersatzreserve:	
		I. Altersclasse . .	67
		II. „ . .	62
		III. „ . .	497
		zur Landwehr:	
		III. Altersclasse . .	11
Als Einjährig-Freiwillige wurden assentiert	229.	Davon I. Altersclasse . .	144
		II. „ . .	54
		III. „ . .	31
Untauglich, zurückgestellt, waffenunfähig, gelöscht	8954.	Davon I. Altersclasse . .	3730
		II. „ . .	3130
		III. „ . .	2094
Restanten	519.	Davon I. Altersclasse . .	248
		II. „ . .	148
		III. „ . .	123
Begünstigungen wurden zuerkannt:			
		nach § 31 des Wehrgesetzes . .	7
		„ § 32 „ „ . .	22
		„ § 34 „ „ . .	42
Zur Erprobung des angegebenen Gebrechens wurden in das Militärspital abgegeben			349
Der Überprüfungs-Commission überwiesen wurden			6

Fremde wurden vorgeführt . . . . 11.272.

Tauglich waren davon . 3908.

Gesammtzahl aller Vorgeführten . . . . . 23.152.

Gesammtzahl aller Tauglichen . . . . . 6.843.

Die Durchführung der Hauptstellung erforderte in diesem Jahre:

bei der I. Stellungscommission (Einheimische) . . . . . 57 Tage

sowie „ „ II. „ (Fremde) . . . . . 57 „

114 Tage

Anmerkung: Das Contingent pro 1896 für das Heer und für die Landwehr wird im Monate Juli von der Landesbehörde den politischen Behörden bekanntgegeben werden.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 13. Mai bis 18. Mai 1896:

Für Neubauten:

I. Bezirk: Haus, Spiegelgasse 6, von Victor Siedek, Siebensterngasse 16 a, noe. Franz Joh. Baron Schloißnigg, Bauführer R. Breuer (3403).

II. Bezirk: Haus, Marchfeldstraße, Einl.-Z. 1029, von Anton Blaha, Baumeister (3447).

„ „ Haus, Wallensteinstraße, Einl.-Z. 4108 und 4109, von Kath. Wünsch, Praterstraße 49, Bauführer J. Horaczek (3488).

II. Bezirk: Haus, Wallensteinstraße, Einl.-Z. 4110, von Kath. Wünsch, Praterstraße 49, Bauführer J. Horaczek (3489).

III. Bezirk: Remisenbau, Landstraße Hauptstraße 128, von Max Ritt. v. Uhl, Bauführer Ant. Tiefel (3344).

V. Bezirk: Haus, Heinegasse, Einl.-Z. 2022, von Wilh. Freyberg, Schottenring 31, Bauführer Franz Nowotny (3423).

„ „ Haus, Bacherplatz 2, von Siegmund Wagner, Bacherplatz 3, Bauführer Ed. Schätz (3477).

VII. Bezirk: Haus, Zieglergasse 68, von Heinrich Glaser, Baumeister (3504).

IX. Bezirk: Haus, Ackergasse 1, von Josef Marek, Baumeister (3483).

XVI. Bezirk: Dreistöckiges Haus, Neulerchenfeld, Hyrtlgasse, Parc. 2820, von Peter und Karoline Patzelt, Hasnerstraße 65, Bauführer Georg Kovarik (25421).

„ „ Dreistöckiges Haus, Neulerchenfeld, Hasnerstraße, Einl.-Z. 2502, von Josef Folly, Gablenzgasse 30, Bauführer Johann Schrepfer (25451).

„ „ Einstöckiges Haus, Ottakring, Seeböckgasse, Parc. 776/15, von Josef und Barbara Andre, Wichtelgasse 62, Bauführer Franz Haslinger (25445).

„ „ Dreistöckiges Haus, Ottakring, Constantingasse 7 und Sandleitengasse 12, von Jakob und Theresia Paleczek, Bauführer Franz Lehninger (25562).

XVII. Bezirk: Haus (Stall), Hernals, Leopold Ernstgasse 12, von Alois Angerer, ebenda, Bauführer Ignaz Graf (18218).

XVIII. Bezirk: Familienwohnhaus, Gersthof, Wallrißstraße, Einl.-Z. 846, von Anton und Josefine Wipler, Michaelerstraße 27, Bauführer Paul Oberst (16616).

„ „ Einstöckiges Wohnhaus, Gersthof, Witthauergasse, Einl.-Z. 831, von Johann und Aloisia Seitz, Hildebrandgasse 28, Bauführer Franz Kaindl (16719).

Für Zubauten:

X. Bezirk: Götzgasse 5, von Marie Scharff, Bauführer J. Zeitlinger (22079).

XII. Bezirk: Einstöckiger Zubau, Hoftract, Diefenbachgasse 21, von Anton Herrgesell, ebenda, Bauführer Wenzel Voit, Maurermeister (15788).

XV. Bezirk: Abortzubau, Fünfhaus, Kranzgasse 9, von Anton Mosburger, Victoriagasse 14, Bauführer Heinrich Staud (11078).

XIX. Bezirk: Abort, Döbling, Hardtgasse 29, von Julius Ritt. v. Blaas, II., Untere Augartenstraße 5, Bauführer Ad. Micheroli (10528).

„ „ Abort, Döbling, Zehethofgasse 6, von Friedrich Klintz, ebenda, Bauführer Adolf Micheroli (10529).

„ „ Loggia, Döbling, Karl Ludwigstraße 53, von Wilhelm Ritt. v. Wagner, Feldmarschallieutenant a. D., Bauführer Victor Fiala (10548).

„ „ Pferdestall, Döbling, Sieveringerstraße 103, von Rudolf Wannenmacher, ebenda, Bauführer F. Ibl (10589).

Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Salzgries 25, von Leop. Ebert, Garnisonsgasse 18, Bauführer M. Gasselseder (3424).

„ „ Rothenthurmstraße 39, von Freudenthal & Bauchwitz, Bauführer M. Göd (3452).

„ „ Eßlinggasse 16, von Schlaf & Parthila, Baumeister (3464).

„ „ Vorlaufstraße 5, von Arnold Blaß, Bauführer J. Kreutzer (3338).

II. Bezirk: Untere Donaustraße 29, von Dr. Peter Gasser, Bauführer O. Laske (3363).

III. Bezirk: Wassergasse 19, von Matth. Trimmel, Maurermeister (3371).

„ „ Hörnesgasse 19, von Leop. Dömeny, Bauführer J. Kielmayer (3397).

„ „ Trubelgasse 8, von Ed. Rösner, Bauführer Fr. Klement (3410).

„ „ Gürtelstraße 27, von Ed. Rösner, Bauführer F. Klement (3411).

„ „ Hetzgasse 22, von Matth. Heß, Bauführer Franz Ferenda (3429).

IV. Bezirk: Igelgasse 17, von Dr. Edmund Jüngling, Bauführer H. Ohrner (3405).

„ „ Mayerhofgasse 22, von Paul Witzmann, Maurermeister (3409).

„ „ Starhemberggasse 6, von Jakob Schnabel, Bauführer J Zieser (3434).

V. Bezirk: Siebenbrunnengasse 46 c, von Johann Binder, Maurermeister (3400).

„ „ Reinprechtsdorferstraße 6, von Franz Donatin noe. Pelzl'sche Erben, Bauführer Ed. Schätz (3476).

VI. Bezirk: Luftbadgasse 17, Dürergasse 20, von Johann Müller, Maurermeister (3362).

„ „ Mariahilferstraße 35, von Marie Nemetz, Bauführer J. Kielmayer (3467).

VII. Bezirk: Zollergasse 37, von Thomas Loskot, Maurermeister (3440).
VIII. Bezirk: Albertgasse 16, von Kath. Korando, Bauführer Franz Prokesch (3432).
IX. Bezirk: Prechtlgasse 9, von Josef Marek, Baumeister (3364).
XII. Bezirk: Ferdinandgasse 17, von Michael Dienstl, ebenda, Bauführer ? (15787).
XIII. Bezirk: Breitensee, Breitenseerstraße 4, von Bartholomäus Zatzka, Bauführer Ludwig Zatzka, Stadtbaumeister (15489).
" " Hütteldorf, Linzerstraße 379, von Johann Witek, Bauführer W. Klingenberg (15491).
" " Baumgarten, Linzerstraße 268, von Al. und Marie Raym, Bauführer J. Mayer, Maurermeister (15665).
" " Breitensee, Sampogasse 15, von Dr. Fried. Österreicher, Bauführer Gottfried Alber, Stadtbaumeister (15792).
XVI. Bezirk: Ottakring, Ottakringerstraße 25, von Johann Kleindl, ebenda, Bauführer Johann Schobesberger (25235).
" " Neulerchenfeld, Kirchstetterngasse 7—9, von Elise Illing, ebenda, Bauführer Johann Schobesberger (25447).
" " Neulerchenfeld, Hasnerstraße 1 b, von Johann Schneider, IX., Bleichergasse 8, Bauführer derselbe (25446).
" " Ottakring, Redtenbachergasse 47, von Julius Granichstätten, ebenda, Bauführer Karl Haas (25603).
" " Neulerchenfeld, Grundsteingasse 20, von August Moser, ebenda, Bauführer Thomas Mann (25602).
" " Neulerchenfeld, Hasnerstraße 86, von Anton Machaczek, ebenda, Bauführer Josef Grünbeck (25598).
" " Ottakring, Seeböckgasse 23, von Johann Mayer, ebenda, Bauführer F. Bayer (25687).
" " Ottakring, Ottakringerstraße 188, von Heinrich Noibinger, ebenda, Bauführer Franz Bock (25682).
XVIII. Bezirk: Währing, Kreuzgasse 68, von Tiefenbachers Erben, ebenda, Bauführer Leopold Klima (16462).
" " Währing, Weinhauserstraße 104, von Franz und Victoria Zischek, ebenda, Bauführer Franz Kaindl (16464).
" " Währing, Pulverthurmgasse 20, von Marie Klos, ebenda, Bauführer Adalbert Prokisch (16869).
" " Währing, Leitermayergasse 32, von Michael Werkles, ebenda, Bauführer Franz Prokesch (16879).
" " Währing, Pulverthurmgasse 19, von Theresia Lux, ebenda, Bauführer Franz Kaindl (16880).
" " Währing, Gemeindegasse 25, von Anton Lux, Pulverthurmgasse 19, Bauführer Wenzel Bluma (16888).
" " Währing, Martinsstraße 14, von J. Neumann, Administrator, ebenda, Bauführer Johann Schobesberger (17023).
" " Währing, Karl Ludwigstraße 40, von Emma Hahn, Gymnasiumstraße 39, Bauführer Victor Fiala (17024).
XIX. Bezirk: Döbling, Colloredogasse 24, von Emilie Hartmann, Bauführer Schlaf & Parthila (10238).

Für diverse (geringere) Bauten:

II. Bezirk: Rohrcanal, Hannovergasse 13, von Leop. Hölzel, Bauführer J. Kreutzer (3337).
" " Schupfe, Engerthstraße 169, von Ignaz Löwi, Bauführer Anton Tiesel (3345).
IV. Bezirk: Abort, Theresianumgasse 5, von Adolf Duffek, Bauführer J. Ev. Hattey (3347).
V. Bezirk: Vordach, Neumanngasse 7, von F. W. Papke, Bauführer ? (3384).
" " Magazin, Hundsthurmerstraße 1 c, von Schubert & Voth, Kleeblattgasse 5, Bauführer Ferd. Schindler (3481).
VII. Bezirk: Rohrcanal, Apollogasse 13, von J. Cita & Rudolf Ehrenfreund, Löwengasse 2 b, Bauführer J. Cita (3445).
XV. Bezirk: Rauchfang-Herstellung, Fünfhaus, Sperrgasse 8, von Amand Spetter, XIX., Billrothstraße 8, Bauführer Edmund Schwarzer (11165).
XVII. Bezirk: Hauscanal, Hernals, Paschinggasse 13, von Karl Pfann, Lacknergasse 56, Bauführer derselbe (18328).
" " Hauscanal, Hernals, Paschinggasse 2, von Karl Pfann, Lacknergasse 56, Bauführer derselbe (18327).
XIX. Bezirk: Canalisierung, Döbling, Eroicagasse 11, von Michael Puchner, ebenda, Bauführer Anton Sikora (10281).
" Canalisierung, Döbling, Heiligenstädterstraße 70, von Michael Julian, Bauführer F. Feigl (10365).

Für Stockwerks-Aufsetzungen:

XII. Bezirk: Haebergasse 9, von Simon und Marie Radakowitz, XII., Schönbrunnerstraße 6, Bauführer Georg Strohmaier, Maurermeister (15667).

Gesuche um Parcellierung wurden überreicht:

XI. Bezirk: Simmering, Hauffgasse, Einl.-Z. 139, von Victor und Josefa Capek, III., Hauptstraße 96 a (3385).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

II. Bezirk: Wallensteinstraße, Einl.-Z. 4108 und 4109, von Katharina Wünsch, Praterstraße 49 (3460).
II. Bezirk: Wallensteinstraße, Einl.-Z. 4110, von Katharina Wünsch, Praterstraße 49 (3462).
" " Obere Augartenstraße 3—5, von Josef Mumb noe. Karl Meißl'sche Stiftung (3482).
IV. Bezirk: Mayerhofgasse 12, von Ludw. Richter noe. Adolf von Schenk-Ledecz (3451).
V. Bezirk: Arzengrubergasse, Einl.-Z. 757, von Paul Witzmann, Maurermeister (3408).
IX. Bezirk: Thurygasse 9, Fechtergasse 4, von Hugo Kraupa, Jakob und Veronika Pryhoda, durch Dr. Gustav Lenz (3501).
X. Bezirk: Jagdgasse, Arthaberplatz, Einl.-Z. 814, von Josef Jezek (22402).
XI. Bezirk: Simmering, Sedlitzkygasse, Einl.-Z. 525, Parc. 409/5, von Alois Weinlich, Sedlitzkygasse 32 (8487).
XII. Bezirk: Unter-Meidling, Murlingengasse 9, Einl.-Z. 1250, von Rob. und Ernst Herzfelder & Comp. (16068).
" " Unter-Meidling, Reschgasse, Einl.-Z. 1318, Cat.-Parc. 14/1, 23/38, von Marie Schulmeister, V., Hundsthurmerstraße 109 (16069).
" " Haebergasse 9, Einl.-Z. 259, von Simon Radakowitz, Schönbrunnerstraße 6 (16073).
XIII. Bezirk: Unter-Baumgarten, Einl.-Z. 57, von Elise Forster (15395).
" " Penzing, Einl.-Z. 557, Parc. 622/1, von Franz Daxelmüller (15574).
" " Unter-Baumgarten, Einl.-Z. 201, von Wilhelm Pfanhauser (15591).
" " Unter-Baumgarten, Einl.-Z. 202, von Wilhelm Pfanhauser (15762).
XV. Bezirk: Fünfhaus, Kranzgasse 11, Einl.-Z. und Conscr.-Nr. 110, von Leopoldine Gubinger (11162).
XVI. Bezirk: Ottakring, Bauparcelle, E.-Z. 2239/801—39 u. 2248/801—43, von Josef Wiesgrill (25221).
" " Ottakring, Seeböckgasse, Parc. 776/15, Einl.-Z. 495, von Josef und Barbara Andre (25441).
" " Ottakring, Seeböckgasse, Parc. 776/16, Einl.-Z. 495, von Josef und Barbara Andre (25442).
" " Ottakring, Constantingasse 7, Cat.-Parc. 804/15 Einl.-Z. 2045, Ecke der Sandleitengasse 12, von Jakob und Therese Paleczek (25563).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

I. Bezirk: Spiegelgasse 6, von Rudolf Breuer, Baumeister (3442).
IV. Bezirk: Wiedener Hauptstraße 25—27, von Karl Holzmann, Baumeister (3346).
" " Köstlergasse, Einl.-Z. 1216, von Kupka & Orglmeister, Baumeister (3359).
VI. Bezirk: Wallgasse 31, von Walpurga Wehler, Demolierender C. Graf (3386).
" " Hirschengasse 17, von Anton Krones, Baumeister (3454).
VII. Bezirk: Neustiftgasse 31—33, von Josef Wögler, Maurermeister (3373).
" " Neubaugasse 15, von Karl Mayer, Baumeister (3416).
VIII. Bezirk: Lerchenfelderstraße 32, von Heinrich Ohrner, Baumeister (3333).
" " Florianigasse 66, von Rudolf Hörandner (3399).
" " Piaristengasse 21, von Rudolf Demski, Baumeister (3444).
IX. Bezirk: Porzellangasse 8, von Joh. Ev. Hattey, Baumeister (3372).
XII. Bezirk: Schönbrunnerstraße 62, von Eduard Schätz, Baumeister, V., Einsiedlergasse 54 (15972).
XV. Bezirk: Fünfhaus, Kranzgasse 11, von Leopoldine Gubinger, Demolierender Stättermaier (11161).
XVIII. Bezirk: Währing, Gentzgasse 27, von Josef Wögler, Maurermeister, Hainzelmanngasse 4, Demolierender derselbe (16720).

Gewerbeanmeldungen vom 8. Mai 1896.

(Fortsetzung.)

Prunkl Geza — Friseur — IV., Rainergasse 23.
Neumann Antonie — Gastwirtin — I., Schulerstraße 1 bis 3.
Poisl Karl — Gastwirt — I., Wipplingerstraße 32.
Sperlich Emilie — Gastwirtpächter des dem M. Steinlechner gehörigen Gewerbes mit den Berechtigungen des § 16 lit. b c G.-O. — XV., Mariahilfergürtel 9.
Jaroslawetz Josefine — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Graben 7.
Mucha Josefa — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Schweglerstr. 18.
Stelzer Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Baumgasse 3.
Bouz Franz — Gold- und Silberwaren-Verschleiß — XII., Hauptstraße 32.
Husek Julius — Grünwarenhandel — XII., Schönbrunnerstraße 6.
Zieger Anton — Herrenkleidermacher — XIV., Sechshauserstraße 47.
Blau Siegmund — Kaffeeschenker — II., Kaiser Josefstraße 25.
Fritz Jakob — Kaffeesieder — II., Obere Donaustraße 12.
Posch Ferdinand — Kaffeeschenker — I., Wipplingerstraße 23.
Reithofer Wilhelm — Kaffeeschenker — II., Mathildenplatz 11.
Witousch Amalia — Kaffeesiederin — I., Maximilianstraße 8.

Hauser Therese — Kleider-, Stoffe- und Wäsche-Übernahme zum Putzen und Färben — III., Geologengasse 3.
Zoffi Giacomo — Marmorplatten-Erzeugung — III., Untere Weißgärberstraße, Ecke der Custozzagasse 12.
Kregsamer Johanna — Milchmeiergewerbe — X., Columbusgasse 44.
Hoffmann Johann — Pferdemäkler — XIV., Prinz Karlgasse 8.
Hulles Sali — Schuhwaren-Verschleiß — IV., Favoritenstraße 39.
Novatti Raimund, Piatti Hanibal, Firma Novatti & Cie. — Schuhmachergewerbe — Filiale: VI., Mariahilferstraße 76; Betrieb: I., Kärntnerstraße 32.
Guttmann Julie — Speisenverabreichung — II., Große Sperlgasse 21.
Kalb Karoline — Spirituosen-Verschleiß mit Ausschluss des Aus- und Kleinschankes — X., Quellengasse 82.
Wuchterl Anna — Spirituosen-Verschleiß — I., Habsburgergasse 8.
Cizek Wenzel — Tischler — XIV., Arnsteingasse 6.
Bouz Franz — Uhrmacher — XII., Hauptstraße 32.
Wagenthaller Franz — Victualien-Verschleiß — X., Engenplatz 26.
Schauer Josef — Wäscherei und Wäscheputzerei — III., Fasangasse 29.
Bauer August — Wein-Verschleiß in verschlossenen Gebinden — Wohnung: VIII., Alserstraße 47; Betrieb: Prater, Englischer Garten.
Müller Emilie — Weinhandel in Flaschen und Gebinden und mit Spirituosen in handelsüblich verschlossenen Gefäßen — XVII., Hernalser Hauptstraße 19.
Souczek Karoline — Weißnäherei — XVII., Wichtelgasse 68.
Weiß Siegmund — Wein- und Bierschank (radiciertes Gewerbe) — IV., Schleifmühlgasse 21.
Kovar Katharina — Wurst- und Selchwaren-Verschleiß — XVIII., Kreuzgasse 71.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 9. Mai 1896.

Dr. Mascha Ottokar — Advocat — XVIII., Haitzingergasse 4.
Dr. Stein Karl — Advocatie — I., Wipplingerstraße 18.
Nowotny Johann — Bäckergewerbe — IX., Liechtensteinstraße 33.
Spozierer Johann — Brennmaterialien-Kleinhandel — IX., Pflugg. 9.
Lehr Abraham — Canditen- und Bäckerei-Verschleiß — IV., Bäuerleg. 3.
Schlapt Josefine — Cravatten-Erzeugung — XIII., Hadikgasse 38.
Hubaček Sophie — Damenkleidermacherin — IX., Ackergasse 5.
Spannberger Friederike — Damenkleidermacherin — IX., Fluchtgasse 8.
Furtner Marie — Einspänner-Concession, Lic.-Nr. 1497, Fortbetrieb für Rechnung der minderjährigen Helene und Josef Furtner — XIV., Rauchfangkehrergasse 12.
Deutsch Philipp — Ein- und Verkauf von altem Eisen — II., Schreigasse 12.
Hörrler Karl — Friseur und Raseur — XIII., Penzingerstraße 41.
Grünberger Josefa — Gastwirt — IX., Althangasse 31.
Kafenda Ignaz — Gastwirt — IV., Alleegasse 3.
Mößlang Wilhelmine — Gastwirtgewerbe — XV., Clementinengasse 8.
Rößler Hans — Gastwirt — IX., Währingerstraße 12.
Dittrich Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Währingerstraße 14.
Hawlik Wenzel — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Schönbrunnerstraße 62.
Halasz von Dömötör Ernestine — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Wiedener Hauptstraße 71.
Kummermann Rudolf — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Karajang. 13.
Stark Ludwig Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Spittelauerlände 3 b.
Zabka Rosa — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Erlachgasse 23.
Zimmermann Magdalena — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Ottakringerstraße 30.
Proßnitz Jacques — Herausgeber der periodischen Druckschrift „Neues Wiener Blatt" — I., Bäckerstraße 1.
Theirer Franz — Herrenkleidermacher — X., Senefelderstraße 20.
Fiala Karl — Kaffeesieder — IV., Starhembergasse 44.
Rosenthal Martin — Mahlproductenhandel — X., Staatsbahnhof.
Killermann Aloisia — Marktvictualien-Verschleißerin — XVIII., Währingergürtel 104.
Nowotny Johann — Mehl- und Grieß-Verschleiß — IX., Liechtensteinstraße 38.
Motzelt Theresia — Milch- und Gebäck-Verschleiß — IV., Hauptstr. 68.
Kohn Otto — Möbelhandel — II., Ferdinandsstraße 17.
Frank Johann — Musiker — II., Volkertplatz 19.
Perguen Anna — Naturblumenhandel — IX., Lazarethgasse 1.
Rubaminsky Martin — Obst- und Grünwarenhandel im Umherziehen mit Ausschluss der Südfrüchte — IX., Lichtenthalergasse 18.
Klein Hermann — Pretiosen-Commissionshandel — IX., Althangasse 13.
Burkert Alois — Schlosserei — X., Bürgerplatz 11.
Dočekal Konrad — Schuhmacher — II., Nueppgasse 13.
Walter Josef — Schuhmacher — XIII., Linzerstraße 399.
Dorn Marie — Selchwaren-Verschleiß — II., Dammstraße 2.
Wesely Rosa — Spirituosenhandel mit Ausschluss des Ausschankes und Kleinverschleißes — X., Buchengasse 63.
Wolf Margarethe — Spirituosenhandel mit Ausschluss des Ausschankes und Kleinverschleißes — X., Davidgasse 18.
König Adolf — Uhrmacher — I., Tiefer Graben 36.
Andrle Marie — Victualienhandel — IX., Sechsschimmelgasse 22.
Hofstätter Elisabeth — Victualienhandel — XVIII., Türkenschanzstr. 13.
Mléoch Philomene — Victualien-Verschleiß — IX., Kolingasse 5.
Alexi Marie — Weißnäherin — XVIII., Schopenhauerstraße 23.
Chleborad Karl — Zimmermaler — XVII., Ranftlgasse 5.
Michalek Franz — Zuckerbäcker — XV., Victoriagasse 17.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 11. Mai 1896.

Grünwald Siegfried — Bambusmöbel-Erzeuger — VII., Halbgasse 11.
Burger Alois — Chemische Putzerei und Färberei — VII., Westbahnstraße 27.
Sattler Gustav — Commissionswaren-Verschleiß — VII., Hermanng. 14.
Wisterk Rosa — Damenkleidermacherin — III., Münzgasse 1.
Paganini Cyrillo — Deichgräber — XVIII., Erndtgasse 13.
Kuchtik Johann — Drechsler — XII., Gaudenzdorfergürtel 11.
Koralek Albert — Fleischhauer — VII., Kaiserstraße 11.
Jacot Anna — Friseur- und Raseurgewerbe — XVIII., Martinsstr. 20.
Wein Jenny — Gas- und Wasserleitungs-Installation — Betrieb: I., Schottenring, Wohnort: I., Maria Theresienstraße 32.
Reichel Anton — Gastwirtsgewerbe — I., Strauchgasse 2.
Braun Moriz — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Wollzeile 35.
Caky Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Westbahnstraße 6 a.
Hagn Ludwig — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Lobenhauerng. 28.
Hutterer Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Victorgasse 12.
Probst Magdalena — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Hermanng. 15.
Zaillner v. Zaillenthal Hugo — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Dornerplatz 6.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt:

Seite
Gemeinderath:
Beeidigung des Bürgermeisters 511
Stenographischer Bericht über die außerordentliche Sitzung des Gemeinderathes vom 19. Mai 1896.
Inhalt:
Trauerkundgebung für Erzherzog Karl Ludwig 513
Protokoll über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten Beirathes am 12. Mai 1896 . . . 514
Protokoll über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten Beirathes am 18. Mai 1896 517
Currental-Erledigungen vom 14. Mai 1896 522
Currental-Erledigungen vom 15. und 16. Mai 1896 523
Currental-Erledigungen vom 17. Mai 1896 526
Currental-Erledigungen vom 18. Mai 1896 527
Allgemeine Nachrichten:
Schreiben des k. k. Bezirkshauptmannes Dr. H. v. Friebeis . . . 529
Die Platzmusik vor dem Rathhause 530
Approvisionirungs-Angelegenheiten:
Täglicher Fleischmarkt vom 10 bis 16. Mai 1896 530
Pferdemarkt vom 15. Mai 1896 530
Schlachtviehmarkt vom 18. Mai 1896 530
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 16. Mai 1896 531
Abänderungen in der Bestimmung der Ausladestationen für aus Ungarn, Croatien-Slavonien, dem Occupationsgebiete und Serbien provenierenden, im geschlachteten Zustande nach Wien zur Einfuhr gelangenden Schweine 531
Verbot der Einfuhr von Rindvieh aus den von der Lungenseuche betroffenen Gebieten des Deutschen Reiches nach Niederösterreich . 531
Städtisches Lagerhaus 531
Militär-Angelegenheiten:
Ergebnis der Hauptstellung in Wien vom 2. März bis 13. Mai 1896 . 532
Baubewegung:
Gesuche um Baubewilligungen vom 13. bis 18. Mai 1896 532
Gewerbeanmeldungen 533
Kundmachungen.
Beilage:
Verwaltungsbericht des zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien bestellten k. k. Bezirkshauptmannes Dr. v. Friebeis über die Periode seiner Amtswirksamkeit vom 30. November 1895 bis 13. Mai 1896.

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** Verantwortlicher Redacteur: Magistratsrath **Dr. Friedrich Edler v. Radler.**
Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik. — J. B. Wallishausser's** k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maaß), Wien, I., Walfischgasse 10.